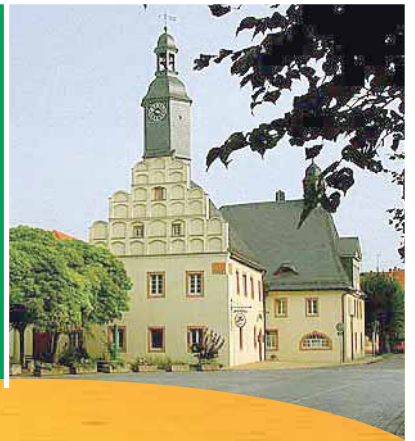


Stadt Anzeiger



Mittwoch, den 12. Juni 2013
Jahrgang 4 · Nummer 6



An einem schönen Sommerabende

Lieulich senkt die Sonne sich,
Alles freut sich wonniglich
In des Abends Kühle!
Du gibst jedem Freud und Rast,
Labst ihn nach des Tages Last
Und des Tages Schwüle.
Horch, es lockt die Nachtigall,
Und des Echos Widerhall
Doppelt ihre Lieder!
Und das Lämmchen hüpf't im Tal,
Freude ist jetzt überall,
Wonne senkt sich nieder!
Wonne in des Menschen Brust,
Der der Freud ist sich bewusst,
Die ihm Gott gegeben,
Die du jedem Menschen schufst,
Den aus nichts hervor du rufst
Auf zum ew'gen Leben.

Theodor Storm (1817 - 1888)

Amtsblatt der Stadt Allstedt

mit den Ortsteilen Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Klosternaundorf,
Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen, Winkel, Wolferstedt

Stadt Allstedt

Forststraße 9
06542 Allstedt
Internet Adresse: www.allstedt.info
E-Mail-Adresse: info@allstedt.info

Öffnungszeiten der Verwaltung

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt:

Dienstag	von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Struktur der Verwaltung

Forststraße 9 in Allstedt

Tel.-Nr. 034652 8640

Bürgermeister		Tel. 034652 86413
Sekretariat	Frau Hoffmann	Tel. 034652 86410
Personal	Frau Schnetter	Tel. 034652 86412
Fax		Tel. 034652 86414

Fachbereich 1

Fachbereichsleiter	Frau Kögel	Tel. 034652 86411
SGL Finanzen -	Frau Wirth	Tel. 034652 86423

Geschäfts- und Anlagen-

buchhaltung	Frau Milde	Tel. 034652 86421
	Frau Benkenstein	Tel. 034652 86427
Vollstreckung	Frau Unger	Tel. 034652 86428

Zahlungsverkehr

und zentrale

Buchhaltung	Frau Scholz	Tel. 034652 86426
	Frau Gehlmann	Tel. 034652 86425

Steuern	Frau Rebhahn	Tel. 034652 86429
---------	--------------	-------------------

Soziales	Frau Scholz	Tel. 034652 86417
----------	-------------	-------------------

Politische Gremien	Frau Stadermann	Tel. 034652 86416
--------------------	-----------------	-------------------

Jugendarbeit	Frau Gröbner	Tel. 034652 670563/ 0151 12002144
--------------	--------------	--------------------------------------

Meldestelle	Frau Müller	Tel. 034652 86433
-------------	-------------	-------------------

Standesamt/

Friedhofsverwaltung	Frau Wagner	Tel. 034652 86434
---------------------	-------------	-------------------

Fachbereich 2

Fachbereichsleiter	Herr Lisker	Tel. 034652 86462
--------------------	-------------	-------------------

SGL Öffentliche

Sicherheit und

Ordnung	Herr Hofmann	Tel. 034652 86432
---------	--------------	-------------------

Öffentliche

Sicherheit und

Ordnung	Frau Kaul	Tel. 034652 86432
---------	-----------	-------------------

	Herr Röder	Tel. 034652 86437
--	------------	-------------------

	Frau Busch	Tel. 034652 86430
--	------------	-------------------

Liegenschaften	Frau Peukert	Tel. 034652 86464
----------------	--------------	-------------------

Bauverwaltung	Herr Schüßler	Tel. 034652 86461
---------------	---------------	-------------------

Grundstücks- und

Gebäudewirtschaft	Frau Ehrich	Tel. 034652 86463
-------------------	-------------	-------------------

	Frau Weidenhagen	Tel. 034652 86435
--	------------------	-------------------

Fax:		Tel. 034652 86436
------	--	-------------------

Bürgermeister/Ortsbürgermeister und ihre Sprechzeiten**Stadt Allstedt**

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Dienstag, Forststraße 9 von 09.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr (nur nach Vereinbarung)

Donnerstag, Rathaus von 15.00 bis 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652 86410 (Forststraße 9); 034652 222 o. 223 (Rathaus)

Ortsbürgermeister: Herr Thomas Schlennstedt

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652 670622

Büro: Markt 10, Eingang Erdgeschoss

OT Beyernaumburg

Ortsbürgermeister: Jörg Schröder

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03464 571716

OT Emseloh

Ortsbürgermeister: Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 034659 60253)

Gemeindebüro - Tel.: 034659 60404, Fax 60370

OT Holdenstedt

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Holdenstedt@web.de

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung!

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034659 60286

OT Katharinenrieth

Ortsbürgermeister: Herr Andreas Loel

Sprechzeit:

Jeden Montag 18.00 - 19.00 Uhr und nach telef. Absprache

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.: 034652 775 (privat)

OT Liedersdorf

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter: 034659 61011

Telefonische Absprachen bitte unter Tel. - Nr. 0162 3360557

OT Mittelhausen

Ortsbürgermeister: Herr Bernd Matschulat

E-Mail-Adresse: gemeinde-mittelhausen@web.de

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen 17.00 - 18.00 Uhr

jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf (Dorfgemeinschaftshaus) 18.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 0151 12002111

OT Niederröblingen

Ortsbürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

Sprechzeit: jeden Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr

telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 0173 5892001

OT Nienstedt/Einzingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 18.15 - 19.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652 590 in Nienstedt

OT Pölsfeld

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin

E-Mail: Reppin2@gmx.de

Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!

Tel.-Nr.: 03464 582394 und 582526

Die **Bürgersprechstunden dienstags fallen bis auf Weiteres aus**. Bei wichtigen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an ihren Ortsbürgermeister über o. g. Telefonnummern.

OT Sotterhausen

Ortsbürgermeister: Herr Hagen Böttger
Sprechzeit:
Nach telefonischer Vereinbarung.
Tel. 03464 573008

OT Winkel

Ortsbürgermeister: Frau Mathilde Kamprad
Sprechzeit:
Jeden Dienstag 9.00 - 13,00 Uhr
Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

OT Wolferstedt

Ortsbürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne
E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de
Sprechzeit:
Jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

Schiedsstelle der Stadt Allstedt

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal

Sprechzeiten:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr
Tel.-Nr. am Sprechtag: 034652 223
Vorsitzender: Herr Herbert Fuß
Stellvertreter: Frau Klaudia Tränkler

Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH**06542 Allstedt, Markt 10**

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 034652 10807 und 10808
Sprechzeit:
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr
An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Polizeistation Allstedt

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Stadtmühle 2 in Allstedt und ist unter der Telefon-Nr. 034652 678090 zu erreichen.

Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Tel.-Nr. 03464 2540 oder der Notruf 110 verständigt werden.

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 07/13 des Amtsblattes der Stadt Allstedt kann bis zum **Dienstag, den 25.06.2013 - 15.00 Uhr** - erfolgen.

Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 03.07.2013 bis 13.08.2013 gemeldet werden. Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 07/13 ist Mittwoch, der 03.07.2013. In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachungen**Öffentliche Bekanntmachung**

1. Die Beschlüsse der 18. Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ vom 28.03.2013 sind in den Sangerhäuser Nachrichten Nr. 8/2013 vom 26.04.2013 veröffentlicht.
2. Mit Bescheid vom 28.05.2013 hat der Landkreis Mansfeld-Südharz verfügt, dass die mit Bescheid vom 19.12.2011 angeordnete Bereitstellung von Ersatzwasser zur Versorgung von Säuglingen und Kleinkindern mit sofortiger Wirkung für die Wasserversorgungsanlagen Roßla, Brunnen 3 und 4 aufgehoben wurde.
Für die Wasserversorgungsanlagen Roßla, Brunnen 3 und 4 wird die Befristung der Zulassung der Abweichung vom Grenzwert für Sulfat von 400mg/l bis zum 30.06.2013 verkürzt.
Die betroffenen Eltern und die Ärzteschaft werden vom Trinkwasserzweckverband schriftlich über die Verfügung informiert.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Kruse

Assistenz

Trinkwasserzweckverband „Südharz“

Am Brühl 7
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 27719-111
Fax: 03464 27719-150
www.tzvsuedharz.de

OT Katharinenrieth

Entwidmung eines Teils des Friedhofes im Ortsteil Katharinenrieth Flur 5, Flurstück 10 mit einer Größe von ca. 1.300 qm auf der Grundlage des § 19 des Bestattungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (BestattG LSA) vom 05.02.2002 in der zurzeit gültigen Fassung, in Verbindung mit § 3 Abs. 1 der Friedhofssatzung des OT Katharinenrieth vom 13.07.1998 in der zurzeit gültigen Fassung

Der Stadtrat der Stadt Allstedt hat am 06.05.2013 in öffentlicher Sitzung die Entwidmung eines Teils des Flurstücks 10 in der Flur 5 der Gemarkung Katharinenrieth auf der Grundlage des § 19 des Bestattungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 05.02.202 in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 3 der Friedhofssatzung des OT Katharinenrieth wie folgt beschlossen:

1. Entwidmung eines Teils des Friedhofs im OT Katharinenrieth Flur 5 Flurstück 10 mit einer Größe von ca. 1.300 qm.
Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die o. g. Entwidmung tritt einen Monat nach seiner öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
Jedermann kann den Beschluss 329 - 33/13 bei der Stadt Allstedt, Forststraße 9, Haus I (Hauptamt) in 06542 Allstedt während der Sprechzeiten einsehen.

Rechtsmittel

Gegen diese Entwidmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Allstedt, Forststraße 9 in 06542 Allstedt, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Allstedt, den 04.06.2013

Richter

Bürgermeister

Siegel

Bekanntmachung

Die Stadt Allstedt hat in ihrer Stadtratssitzung am 06.05.2013, die Vorschlagsliste für die Wahl als Schöffe am Amtsgericht Sangerhausen und Landgericht Halle bestätigt.

Die Vorschlagsliste wird für die Dauer einer Woche in der Stadtverwaltung Allstedt, Forststraße 9, Haus I in 06542 Allstedt zu den allgemeinen Dienstzeiten der Verwaltung öffentlich ausgelegt.

Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom 17.06.2013 bis 24.06.2013.

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste eine Person aufgenommen worden ist, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durfte oder nach §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden sollte (§ 37 GVG).

Kögel

Sachbereichsleiterin

c) Dreifachgrabstätte	585,00 EUR
d) Urnengrabstätte	98,00 EUR
e) Kindergrabstätte	98,00 EUR
f) Anonyme Grabstätte (einschl. Bewirtschaftungskosten)	535,00 EUR

III. Verlängerung des Nutzungsrechtes

Für eine Verlängerung des Nutzungsrechtes werden die Erwerbsgebühren aus Ziffer II. anteilmäßig erhoben.

IV. Umbettungen

Für Umbettungen gelten die Punkte I. und II. entsprechend.

2. Inkrafttreten

Die Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt § 5 der Friedhofsgebührensatzung vom 05.02.2008 außer Kraft.

Allstedt, 08.05.2013

Richter

Bürgermeister

Siegel

Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof im OT Katharinenrieth

Auf Grund der §§ 6, 8 und 44 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383) zuletzt geändert durch das Vierte Gesetz zur Änderung der GO LSA vom 30.11.2011 (GVBl. LSA S. 814) in Verbindung mit §§ 1,2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in der Fassung vom 13.06.1996 (GVBl. LSA S. 405) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Landesrechts aufgrund der bundesrechtlichen Einführung des Rechtsinstituts der eingetragenen Lebenspartnerschaft vom 02.02.2011 (GVBl. S. 58) hat der Stadtrat der Stadt Allstedt in seiner Sitzung am 06.05.2013 mit Beschluss-Nr. 328-33/13 folgende Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung vom 05.02.2008 für den Friedhof im OT Katharinenrieth beschlossen:

1. § 5 - Gebührentarif - wird wie folgt neu gefasst:

§ 5

Gebührentarif

I. Gebühren im kommunalen Bestattungswesen

- | | |
|--|------------|
| 1. Bescheinigung über Feuerbestattung/
Urnschein | 5,00 EUR |
| 2. Benutzung der Trauerfeierhalle | 47,00 EUR |
| 3. Zulassungskarte für Gewerbetreibende | |
| a) einfache Karte/ein Tag | 10,00 EUR |
| b) Monatskarte | 20,00 EUR |
| c) Jahreskarte | 50,00 EUR |
| 4. Genehmigung zum Einsetzen eines Sarges/
Urne in ein vorhandenes Grab | 25,00 EUR |
| 5. Gebühren für die Entfernung von Grabmalen
und Einfriedungen | |
| a) Einzelgrabstätte/Reihengrab | 113,00 EUR |
| b) Doppelgrabstätte | 220,00 EUR |
| c) Dreifachgrabstätte | 300,00 EUR |
| d) Urnengrabstätte | 65,00 EUR |
| e) Kindergrabstätte | 65,00 EUR |
| 6. Bewirtschaftungsgebühren je Grab und Jahr | |
| a) Einzelgrabstätte/Reihengrab | 12,00 EUR |
| b) Doppelgrabstätte | 25,00 EUR |
| c) Dreifachgrabstätte | 36,00 EUR |
| d) Urnengrabstätte | 6,00 EUR |
| e) Kindergrabstätte | 6,00 EUR |

II. Gebühren für den Erwerb von Grabstätten

- | | |
|---------------------------------|------------|
| a) Einzelgrabstätten/Reihengrab | 195,00 EUR |
| b) Doppelgrabstätte | 390,00 EUR |



SACHSEN-ANHALT

Landesverwaltungsamt

Öffentliche Bekanntgabe

des Referates Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung zur Einzelfallprüfung nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der Hofgut Niederröblingen GmbH & Co. KG in 06542 Allstedt OT Niederröblingen auf Erteilung einer Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur Errichtung und zum Betrieb einer Biogasanlage mit Verbrennungsmotor und Gasaufbereitung in 06542 Niederröblingen, Landkreis Mansfeld-Südharz

Die Hofgut Niederröblingen GmbH & Co. KG in 06542 Allstedt OT Niederröblingen beantragte mit Schreiben vom 11.02.2013 beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die Errichtung und den Betrieb einer

Biogasanlage mit Verbrennungsmotor und Gasaufbereitung

auf dem Grundstück in **06542 Allstedt OT Niederröblingen**

Gemarkung: **Niederröblingen**

Flur: **4**

Flurstück: **267, 225/4**

Gemäß § 3a UVPG wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer Einzelfallprüfung nach § 3c UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, so dass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist.

Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben von § 3c UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können beim Landesverwaltungsamt, Referat Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung in 06118 Halle (Saale), Dessauer Str. 70 als der zuständigen Genehmigungsbehörde, eingesehen werden.

Mitteilungen

Aus der Stadtverwaltung

Bitte beachten!

Information Wochenmarkt

Am **Montag, dem 08.07.2013** findet aus organisatorischen Gründen **kein** Wochenmarkt statt.

Allstedt, d. 06.05.2013

Nicola Busch
Marktmeisterin

Trinkwasserzweckverband „Südharz“

Am Brühl 7

06526 Sangerhausen

Die Einladung zur 19. Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ wird in den Sangerhäuser Nachrichten vom 21.06.2013 veröffentlicht. Die 19. Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ findet am 27.09.2013, 09:00 Uhr im Trinkwasserzweckverband „Südharz“, Am Brühl 7 in 06526 Sangerhausen statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderung und Bestätigung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift der 18. Verbandsversammlung
6. Information des Verbandsgeschäftsführers
7. Anfragen
8. **Beschlussgegenstände - öffentlicher Teil**
 - 8.1. Beschluss über den Jahresabschluss für das Prüfwahljahr 2012, Verwendung des Jahresergebnisses und Entlastung des Verbandsgeschäftsführers
 - 8.2. Beschluss über die 2. Änderung der 3. Neufassung der Beitrags-, Kostenerstattungs- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung
 - 8.3. Beschluss über den Beitritt zur Genehmigung der Verbandssatzung des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“
 - 8.4. Beschluss über die Vereinbarung zur Durchführung von Wasserproben mit der Verbandsgemeinde „Goldene Aue“
 - 8.5. Beschluss über den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014
 - 8.6. Beschluss zur Umstellung der Versorgung für das Versorgungsgebietes Sangerhausen
 - 8.7. Information über die Abarbeitung des „Steprate and timeline“
 - 8.8. Beschluss über den Abschluss des gemeinsamen Vertrages zur Ausschreibung von Energiebezug mit dem Abwasserzweckverband „Südharz“
 - 8.9. Beschluss über den Abschluss einer Vereinbarung mit der Verbandsgemeinde „Goldene Aue“ über die Messung von Entnahmemengen für Löschwasser an Hydranten in der Verbandsgemeinde „Goldene Aue“
9. **Beschlussgegenstände - geschlossener Teil**
 - 9.1. Beschluss über eine Dienstaufsichtsbeschwerde
 - 9.2. Beschluss über befristete Niederschlagungen
 - 9.3. Beschluss über unbefristete Niederschlagungen
 - 9.4. Beschluss über die Rückforderung eines Entgeltes

- 9.5. Beschluss über den Abschluss eines außergerichtlichen Vergleiches

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der getroffenen Entscheidungen.

Sebastian Kruse

Assistenz

Schülerin berichtet über Jugendbegegnung in der Partnerstadt Aigueperse

Erfahrungsbericht von Christina Duske:

Auch im Jahr 2013 fand dank den Förderungen des Deutsch-Französischen Jugendwerkes wieder der Jugendaustausch zwischen Allstedt und dessen Partnerstadt Aigueperse (Frankreich) statt.

So begann am Dienstag, dem 2. April 2013, für 20 Schüler des Sangerhäuser Geschwister-Scholl-Gymnasiums und der Allstedter Sekundarschule „Thomas-Müntzer“ zusammen mit den beiden Französischlehrerinnen Frau Bartl und Frau Bognitz sowie Madlen Gröbner, der Jugendbeauftragten der Stadt Allstedt, die interessante Reise in die kleine Stadt in der Auvergne. Nach einer langen Busfahrt mit Übernachtung in Colmar (Elsass) wurden alle in ihren Gastfamilien untergebracht und verbrachten die erste aufregende Nacht dort.

Am Donnerstag besuchten die Jugendlichen zunächst das „Colège Diderot“ (einer Schule mit den Klassenstufen 6 - 9) und unternahmen einen kleinen Stadtrundgang.

Tags darauf startete das vielfältige Programm mit einem Ausflug der deutschen Gruppe nach Clermont-Ferrand (Hauptstadt der Auvergne). Nach der Besichtigung der schönen Altstadt, deren Wahrzeichen die große gotische Kathedrale ist, gab es auch Zeit für erste Einkäufe. Am Abend fand die traditionelle Empfangsfeier im Rathaus zusammen mit den mitwirkenden Lehrern und auch dem Bürgermeister statt. Im Anschluss verbrachten alle einen schönen Abend, bei dem die Gastgeber mit typisch französischen Spezialitäten für das leibliche Wohl sorgten. Nach einem individuell gestalteten Wochenende in den Familien, an dem die Schüler viel über das Leben in Frankreich erfuhren, freuten sich alle auf den Ausflug in den kleinen Ort Volvic, bei dem die Schüler und Lehrer viel über die Herkunft und Produktion des weltbekanntesten Wassers erfuhren. Anschließend besichtigten sie den „Chemin fais'art“, eine Sammlung von Steinskulpturen, die vereinzelt im Wald versteckt sind. Am Dienstag stand noch einmal ein Schulbesuch auf dem Plan und die deutschen Schüler bekamen weitere Einblicke in das französische Schulsystem.

Am Abend machte sich die Gruppe jedoch leider schon wieder auf den Heimweg. Der Abschied fiel natürlich sehr schwer, jedoch fuhren alle mit vielen schönen Eindrücken und vor allem Vorfreude auf das nächste Wiedersehen nach Hause.

Jugend trainiert für Olympia: Schülerinnen der Sekundarschule Allstedt qualifizierten sich für Bundesfinale in Berlin

Im Namen der Stadt Allstedt gratuliert die Kinder- und Jugendarbeit den Schülerinnen Nathalie Wendt, Therese Günther, Michelle Röber, Hella Bloßfeld, Sophie Wenicke, und Frances Molter der Sekundarschule „Thomas Müntzer“ zur Teilnahme am Bundesfinale des weltweit größten Schulsportwettbewerbes „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin im April 2013. In der Sportart Tischtennis setzten sich die 6 Mädchen in ihrer Altersklasse (WK III/ Jahrgang 1998-2001) auf Regional- und Landesebene gegen Teams anderer Schulen - z. B. aus Magdeburg oder Dessau) durch und können sich nun stolz „Landesmeister im Schuljahr 2012/13“ nennen. In Berlin hieß es dann, gegen 15 weitere Landesmeister am der Tischtennisplatte anzutreten. Insgesamt waren 600 Sportler und Sportlerinnen der Schulen in 4 verschiedenen Altersklassen anwesend, um sich den Sieg im Bundesfinale Tischtennis zu erkämpfen.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser großen sportlichen Leistung. Wir wünschen dem Team der Sekundarschule auch in den nächsten Jahren viel Spaß beim Tischtennis spielen und weiterhin viele sportliche Erfolge.

Staffellauf der Stadt Allstedt

Am Vorabend des ersten Mai war es auch in diesem Jahr wieder soweit - Bürgermeister J. Richter rief zum 4. Staffellauf der Stadt Allstedt auf. Gemeinsam planten und organisierten die Stadt Allstedt Bereich Kinder- und Jugendarbeit, die Grundschule Allstedt und der Förderverein der Grundschule Allstedt das traditionsreiche Sportevent in der Gerstenstraße. Knapp 130 kleine Läufer starteten in fünf Altersgruppen gegeneinander. Mit dabei waren die Schüler und Schülerinnen der Grundschulen Allstedt und Holdenstedt sowie die Vorschulkinder der Kindertagesstätten „Am Kreuzberg“ Allstedt, „Piepmatz“ Nienstedt, „Märchenwelt“ Holdenstedt und der Sport-Kita „Rohne Racker“ Mittelhausen.

Nach dem Eröffnungswort des Bürgermeisters gab Frau Strobach (Schulleiterin der GS Allstedt und verantwortlich für den sportlichen Ablauf des Staffellaufes) den Startschuss zum ersten Wettlauf. Die Bambinis/Vorschulkinder machten den Anfang. Von rund 400 begeisterten Zuschauern angefeuerten, übergaben die Kids nacheinander und sportlich umkämpft die Staffelstäbe. Neben den Vorschulkindern starteten die Schüler und Schülerinnen der ersten bis vierten Klasse. Alle Staffeln lieferten sich faire und sehenswerte Läufe.

Die kleinen Sportler, ihre Familien und Besucher des Staffellaufes konnten sich beim Förderverein der Grundschule Allstedt stärken. Die Eltern um Undine Buchmann sorgten für die reibungslose Versorgung des leiblichen Wohls - Vielen Dank dafür. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Diskothek Sprachlos um Uwe Richter. Im Anschluss an den sportlichen Wettkampf führte die Schalmeykapelle Mönchpfeffel-Nikolausrieth einen kleinen Fackelumzug durch Allstedt - Vielen Dank. Abgesichert wurde dieser durch die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt.

Ich möchte an alle fleißigen Helfer und Unterstützer des Staffellaufes ein großes Dankeschön aussprechen. Nur gemeinsam können wir solche Höhepunkte im Allstedter Stadtleben aufrecht halten.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Deutsches Rotes Kreuz
in Sachsen-Anhalt ruft zu
Spenden auf**

Die Situation in Sachsen-Anhalt ist durch das Hochwasser mehr als angespannt. In vielen Teilen des Landes ist die Situation dramatischer als zum Jahrhunderthochwasser 2002.

Mit seinen Einheiten ist das Deutsche Rote Kreuz vor Ort, u. a. Wasserwächtern, Sanitätern und Betreuungskräften.

Aus diesem Grund ruft das Deutsche Rote Kreuz zu Spenden für „Nachbarn in Not“ auf.

Auch Sie können den Betroffenen schnell und unbürokratisch helfen!

Ihre Spende richten Sie mit dem Betreff: „Nachbarn in Not“ an das Deutsche Rote Kreuz.

Spendenkonto: 414141

Bankleitzahl: 370 205 00

Bank: Bank für Sozialwirtschaft

Pressestelle

Deutsches Rotes Kreuz

Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.

Rudolf-Breitscheid-Straße 6, 06110 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 500 85 33

Oeffentlichkeitsarbeit@Sachsen-Anhalt.drk.de

www.Sachsen-Anhalt.drk.de

Die schnellsten Informationen über die Arbeit des Roten Kreuzes in Sachsen-Anhalt erhalten Sie über Twitter: www.twitter.com/drk_lvsa und Facebook: www.facebook.com/DRK.SachsenAnhalt.

Kinder-Motorrad-Ausfahrt in zweiter Auflage



Die Biker des MZ-Forums um Familie Werner aus Hettstedt und der Kreis-Kinder- und Jugendring Mansfeld-Südharz haben am 04.05.2013 wieder zur Kinder-Motorrad-Ausfahrt eingeladen. Um 10.00 Uhr trafen sich 15 Kinder auf dem Parkplatz der Walkmühle in Sangerhausen, um mit den Bikern den Landkreis auf zwei Rädern zu durchqueren.

Die Kinder konnten bereits die MZ-Motorräder bewundern und sich einen Fahrplatz sichern, während die Eltern und andere Interessierte mit den Bikern ins Gespräch kamen.

In Kolonne und mit gemütlichem Tempo ging es dann ab 11.00 Uhr von Sangerhausen über Grillenberg zum Rammelburg Blick. Nachdem sich alle mit einem Eis stärkten, fuhren wir über Mansfeld wieder nach Sangerhausen und anschließend nach Wettelrode. Hier wurde am Schaubergwerk eine zweistündige Pause eingelegt. Zunächst erkundeten wir mit einer Führung den Röhrig-Schacht. Anschließend wurde gegrillt und die durch den Bergbau geprägte Gegend erkundet.

Gegen 15.00 Uhr wurde die letzte Strecke zurück nach Sangerhausen angetreten. Den Reaktionen der Kinder konnten wir entnehmen, dass es allen großen Spaß gemacht hat. Mit Stolz berichteten die mutigen „Biker-Kids“ von ihren Erlebnissen. Vielen Dank an die Biker des MZ-Forums, die sogar aus Kassel anreisten, um den Kindern aus unserem Landkreis einen erlebnisreichen Tag zu bieten.



Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen
Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Geschäftsführer: Andreas Barschtipan
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt, Telefon: 034652/10399
- Foto im Titelkopf: Dr. Peter Roskothen

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Termine Sommer 2013

- 12.06.2013 **Kinderfest der Stadt Allstedt „Unter den Linden“**
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- 15.06.2013 Tagesausflug in den Heide Park Soltau (KKJR MSH e. V.)
- 22.07. - 24.07.2013 Kanu-Aktivcamp in Kirchscheidungen
- 06.08. - 09.08.2013 Lions-Kindercamp „Reise ins Mittelalter“ im Sommerbad Allstedt
- 09.08.2013 Thementag „Reise ins Mittelalter“ im Sommerbad Allstedt - ALLE Kinder sind herzlich willkommen!!!
- 12.08. - 17.08.2013 „Allstedt meets Vrbové - Jugend trifft Jugend!“ internationales Sommercamp im Sommerbad Allstedt
- 21.08. - 23.08.2013 Sunshine-Camp im Sommerbad Allstedt

die Kinder- und Jugendarbeit lädt ein
KINDERFEST
der Stadt Allstedt
mit und für Kinder für ein tolerantes und vorurteilfreies Miteinander
UNTER DEN LINDEN-ALLSTEDT
12.6.2013 15 BIS 18 Uhr
Mini-Playback-Show
Moderation & Musik mit DJ Örnny
Spiel und Spaß mit Clown Ferdie
Dein Erinnerungsfoto 2013 Foto-Aktion
Eintritt frei
Versorgung mit Kaffee und Kuchen, gegrillten Würstchen, Getränken, Eis und Zuckerwatte zu Kinderpreisen in Zusammenarbeit mit den Kinder- und Jugendeinrichtungen und Vereinen der Stadt Allstedt und Umgebung

Allstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen

- | | | | |
|------------------------------------|--------------------|----------------------------------|--------------------|
| am 12.06. Frau Irmtraud Wienholz | zum 80. Geburtstag | am 24.06. Frau Inge Schulze | zum 70. Geburtstag |
| am 13.06. Frau Margot Dingfeldt | zum 81. Geburtstag | am 25.06. Frau Irma Schäfer | zum 85. Geburtstag |
| am 13.06. Herrn Horst Schlennstedt | zum 78. Geburtstag | am 26.06. Frau Hildegard Kühnold | zum 89. Geburtstag |
| am 14.06. Frau Lotte Wagner | zum 78. Geburtstag | am 27.06. Frau Reinhold Baumbach | zum 75. Geburtstag |
| am 15.06. Herrn Klaus-Dieter Exner | zum 70. Geburtstag | am 27.06. Frau Rita Mann | zum 79. Geburtstag |
| am 15.06. Frau Karla Klemens | zum 74. Geburtstag | am 29.06. Frau Anneliese Ehrler | zum 81. Geburtstag |
| am 15.06. Frau Ursula Lichner | zum 75. Geburtstag | am 29.06. Herrn Siegfried Gosch | zum 81. Geburtstag |
| am 16.06. Frau Ruth Barth | zum 85. Geburtstag | am 29.06. Frau Dora Loel | zum 79. Geburtstag |
| am 16.06. Frau Inge Kuhlemann | zum 75. Geburtstag | am 29.06. Frau Erika Sengewald | zum 88. Geburtstag |
| am 17.06. Herrn Joachim Feistel | zum 88. Geburtstag | am 30.06. Frau Ruth Rößler | zum 79. Geburtstag |
| am 18.06. Frau Helga Gosch | zum 79. Geburtstag | am 30.06. Herrn Heinz Stock | zum 84. Geburtstag |
| am 18.06. Frau Gisela Zöllner | zum 84. Geburtstag | am 01.07. Frau Ursula Sander | zum 83. Geburtstag |
| am 19.06. Frau Renate Schart | zum 77. Geburtstag | am 01.07. Frau Charlotte Stahr | zum 77. Geburtstag |
| am 20.06. Frau Ilse Coccejus | zum 75. Geburtstag | am 02.07. Frau Meta Lienhard | zum 89. Geburtstag |
| am 20.06. Frau Elfriede Ringleb | zum 85. Geburtstag | | |
| am 23.06. Herrn Gustav Queisser | zum 87. Geburtstag | | |
| am 23.06. Frau Frieda Schröter | zum 89. Geburtstag | | |
| am 24.06. Frau Annelies Gärtner | zum 77. Geburtstag | | |



Burg und Schloss Allstedt



Internet-Adresse:
www.schloss-allstedt.de
E-Mail-Adresse:
schloss-allstedt@allstedt.info
Tel.: 034652 519 Museum
Fax: 034652 67754 Museum

Öffnungszeiten:

Mo.: Ruhetag
Dienstag- Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr

Führungen nach Voranmeldung.

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können beachtigt werden:

- spätgotische Burgküche mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt -Baugeschichte und Denkmalpflege
- J. W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt - Siedlung - Pfalz - Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle

Weitere Angebote:

Kinderresidenz

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojektstage zum Thema „Erlebnis Burg“
- Eigener Kostümfundus

Kontakt: Heike Baberowski, Tel. 03464 - 57 96 96

Schlosscafé

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Montag geschlossen

Kontakt: Günter Haftendorn, Tel. 034652 67753

Kräuterhexe Tilly

- Märchenhexe
- Ferienwohnungen

Kontakt: Renate Becke, Tel. 034652 10229, 0174 5395787

Ev.-Luth. Pfarramt Allstedt/Wolferstedt

Kirchstr. 9

06542 Allstedt

034652 501 oder 67534 u. Fax: 034652 67535

E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Bürozeiten Pfarramt Allstedt/Wolferstedt

Das Büro ist geöffnet montags und mittwochs jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr

Gottesdienste

16. Juni 2013 um 10.00 Uhr

23. Juni 2013 um 14.00 Uhr (Kirmes)

30. Juni 2013 um 10.00 Uhr

7. Juli 2013 um 10.00 Uhr

14. Juli 2013 um 14.00 Uhr in Mittelhausen (Verabschiedung Pfr. Hoffmann)

Regelmäßige Kreise

Gemeindenachmittag: Dienstag, den 11. Juni 2013, 15:30 Uhr

Kammerchor: mittwochs 18:30 Uhr

Seniorenfahrt 2013

Bericht steht unter Nienstedt/Einzingen

Allstedter Musiktage präsentierten Musikgenuss von höchster Güte

Die bereits zum dritten Mal durchgeführten Allstedter Musiktage waren in diesem Jahr von besonderer Qualität, so lautet das Fazit der Organisatoren Pfr. Rainer Hoffmann und Kantor Matthias Koch. Auch wenn das Interesse der Menschen geringer war als in den letzten beiden Jahren, zeigte sich doch, dass sich bereits ein Stammpublikum gefunden hat, dass gern zu dieser Veran-

staltung, die auch im nächsten Jahr wieder durchgeführt wird, kommen.

Zum Eröffnungskonzert am Abend des Champions-League-Finales, den 25.05.2013 als der Kammerchor der Schlosskapelle Saalfeld mit „Geistlicher Chormusik“ das Programm eröffnete, waren 56 Zuhörer gekommen, um sich die herrlichen Vokalgesänge anzuhören. Das Programm, das durch zwei Orgelinterpretationen von Andreas Marquardt, Sohn des Chorleiters Klaus-Peter Marquardt, bereichert wurde, zeigte wie klangvoll melodisch kirchliche Gesänge das Herz des Menschen ansprechen können.

Gespannt wartete man dann auf den Mittwoch, als das Orgelkonzert anstand. Die Orgel das Herz einer jeden Kirchenmusik, die Königin der Instrumente, wie sie auch genannt wird, ist für viele oft mit ernster Musik verbunden. Organist Michael Goede, der in Bochum-Stiepel seine Heimatgemeinde hat, zeigte auf einfühlsame Art und Weise, was man der Allstedter Orgel an schönen Klängen entlocken konnte. Mit „La Notte“ Klängen der Nacht gelang es ihm das Publikum, das dem Länderspiel trotzte, an diesem Abend in seinem Bann zu ziehen.

Zum Abschluss gab es dann am Sonntag, dem 2. Juni 2013, den Höhepunkt als junge und ältere Musiker der Staatskapelle Halle in der Allstedter Stadtkirche aufspielten. Andreas Wehrenpfennig an der Harfe begleitet von dem aus der Staatskapelle gebildeten Streicher-Quartett der KammerAkademie Halle verzauberten fesselten auf ihrer von Andreas Wehrenpfennig arrangierte Zeitreise durch die „Musikgeschichte“ vom Barock bis hin zur Moderne das Publikum. Furios, leidenschaftlich und mit meisterhafter Eleganz und Leichtigkeit verzauberte das noch recht junge Quartett die mehr als 60 mit einem einzigartigen vielfältigen Repertoire. Pfarrer Rainer Hoffmann konstatierte: „Nicht nur dieses Konzert ist dem anspruchsvollen Konzept der Allstedter Musiktage, Künstler - auch junge - von hoher Güte den Menschen in der Region zu präsentieren, voll gerecht geworden.“

Am Ende der Musiktage, die Dank der Unterstützung der Kreis Sparkasse Mansfeld-Südharz erst in dieser Form möglich wurden, konnte nicht nur Pfr. Hoffmann ein insgesamt positives Fazit ziehen, auch die Besucher waren alle mehr als zufrieden. Was Kantor Matthias Koch und die Kirchengemeinde auch freuen wird: Der Allstedter Strobelorgel kommt nach Abzug aller Kosten in diesem Jahr ein Erlös von fast 500,- Euro zugute. Ein wichtiger Beitrag zum Erhalt dieses bedeutsamen Instrumentes, dass im nächsten Jahr auch wieder stärker zu hören sein wird.

Allstedter Kirchweihfest

Am Sonntag vor dem Johannistag, also am 23. Juni 2013, feiert die Kirchengemeinde wieder ihr traditionelles Kirchweihfest. Um 14.00 Uhr beginnt sie in der Allstedter Stadtkirche St. Johannis mit einem in moderner Art und Weise gestalteten Familiengottesdienst. Für die Kleinen wird zwischendrin die Möglichkeit bestehen das Thema in kindgerechter Form im Pfarrhaus gestalterisch zu erleben. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Kirchengemeinde ein, bei Kaffee und Kuchen sowie Roster, Steaks und Bier noch ein wenig zu verweilen und sich über das Gemeindeleben in Allstedt zu informieren oder einfach nur die Möglichkeit zu nutzen, das bis dahin fast fertiggestellte Pfarrhaus anzuschauen. Gegen 16.00 Uhr wird dann der Kammerchor der Kirchengemeinde mit seiner Sommermusik für den musikalischen Höhepunkt sorgen.

Oktober 2013: Gemeindegemeinderatswahlen

Frist für Kandidatenaufstellung beginnt

Im Oktober dieses Jahres sind in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) Gemeindegemeinderatswahlen. Neu gewählt werden die Kirchenältesten - die ehrenamtlichen Mitglieder der Gemeindegemeinderäte - für eine Amtszeit von sechs Jahren. Zur Wahl aufgerufen sind alle Kirchenmitglieder in unserer Gemeinde ab dem 14. Lebensjahr. Bis zum 30. Juni können Kirchenmitglieder ab dem 18. Lebensjahr als Kirchenälteste vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben (Informatio-

nen dazu gibt es im Pfarrhaus oder bei Pfr. Hoffmann, 034652 67534).

Aufgaben der Gemeindeglieder sind die Gestaltung der Gottesdienste und des gemeindlichen Lebens von der Arbeit mit Jugendlichen bis zur Seniorenarbeit. Beraten werden vom Gemeindeglieder Rat auch Baumaßnahmen und die Nutzung der kirchlichen Gebäude. Zudem obliegt ihm die Verwaltung der Kirchengemeinde. Der Begriff Kirchenältester ist die traditionelle Bezeichnung für die ehrenamtlichen Leiterinnen und Leiter der Kirchengemeinde.

250 Jahre Stadtkirche Allstedt - ein Ereignis wirft seinen langen Schatten voraus

Ich glaube es ist für jeden Allstedter, nicht nur für diejenigen, die der Kirche angehören, ein besonderes Gefühl, wenn man von der A38 her nach Allstedt fährt und die Stadtkirche als das neben dem links zu erblickenden Schloss bedeutsame Wahrzeichen der Stadt erblickt. Diese Kirche wurde 1765 fertiggestellt und feiert 2015 also 250 Geburtstag. Bis dahin ist noch viel Zeit, aber auch viel zu tun. Soviel, dass es die Kirchengemeinde, die ja gerade das Pfarrhaus, das einer grundlegenden Renovierung bedurfte, instand gesetzt hat, dieses wird nicht allein bewältigen können. Darum suchen wir, damit zum Jubiläum alles gut geht, Menschen, die sich einbringen mit ihrer Kraft, ihre Ideen und ihrer Zeit.

Ein Jubiläumsteam, das notwendige Sanierungsarbeiten begleitet und die Festvorbereitungen voranbringt, soll dazu ins Leben gerufen werden. Gesucht werden also Menschen, die die Kirchengemeinde unterstützen, sich einbringen möchten und gewissermaßen für einen begrenzten Zeitraum von etwa zwei Jahren eine besondere Aufgabe für die zur Stadt Allstedt doch dazugehörenden Stadtkirche Allstedt übernehmen.

Zu einem ersten Gesprächsabend dazu lädt die Kirchengemeinde Allstedt ein ins Pfarrhaus am Freitag, dem 21. Juni 2013 um 19.30 Uhr. In gemütlicher Runde sollen dabei erste Schritte und Ziele abgesprochen und auch Teams gebildet werden, die sich um die unterschiedlichen Aufgaben kümmern.

Es wäre schön, wenn auch sie sagen würden: ich unterstütze die Stadtkirche.

Auf Ihr Kommen freut sich

Pfr. Rainer Hoffmann.

Grundschule Allstedt

**GS Allstedt, Breite Straße 25,
06542 Allstedt**

Förderverein der Grundschule Allstedt e. V.

Unser Verein dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken. Er will durch Zusammenschluss von Eltern, Schülern, Lehrkräften und Freunden der Schule zum Wohle der Schüler in erzieherischer, unterrichtlicher, sportlicher und kultureller Beziehung fördern.

Der Förderverein der Grundschule verfolgt den Zweck, den Zusammenhalt zwischen Schule, Schülern und Eltern zu stärken. Die Leistungsbereitschaft der Schüler zu optimieren und insbesondere bedürftige Schüler zu unterstützen.

In unserem Verein sind **58 Mitglieder**. Von den Eltern der zukünftigen Schüler liegen bereits 22 Neuanmeldungen vor.

Im Jahre 1996 gründete sich der F. V. mit dem Ziel Anliegen der Schule zu unterstützen, die aus verschiedenen Gründen nicht über den Etat des Schulträgers abgewickelt werden können. Die finanziellen Mittel sind leider sehr begrenzt.

Trotzdem konnten mehrere Projekte verschiedenster Arten in den vergangenen Jahren, durch die finanzielle Unterstützung von Privatpersonen oder Firmen, verwirklicht werden.

Besonderer Dank geht an: Herrn Steffen Lüttig vom EMK Allstedt, Herrn Klaus Ehrich GmbH, OT Winkel, die Sparkasse Mansfeld-Südharz, die Klemme AG Eisleben, Familie Buch-

mann, Fam. Hussels und alle anderen Spender. Die spektakulärste Spendenaktion hat unsere Vorsitzende - Frau **Undine Buchmann** - ins Leben gerufen. Durch die erfolgreiche Teilnahme an der Abstimmung „Di Ba Du und Dein Verein“ erhielt unser Verein **1000,- Euro**.

Die Mitgliedschaft in unserem Verein ist eine gute Möglichkeit zur Unterstützung und der aktiven Mitwirkung für Eltern und an der Schule interessierte Personen.

Sie können sich aber auch durch personelle Mitwirkung an der Organisation und Durchführung von Schulfesten, Projekten oder kulturellen Veranstaltungen der Schule einbringen. Wir sind auf die Mithilfe von allen angewiesen.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, werden auch Sie Mitglied!

Als Mitglied haben Sie auch die Möglichkeit, über die Mitgliederversammlungen, Einfluss auf Rahmenbedingungen der schulischen Arbeit zu nehmen. Unterstützen Sie unseren Verein durch Ihre Mitgliedschaft, durch Sach- bzw. Geldspenden oder durch Ihre persönliche Initiative z. B. bei Schulfesten und Veranstaltungen oder gemeinsamen Projektideen.

Falls auch **Sie** in unserem Verein mitwirken möchten oder eine gute Idee haben, informieren Sie uns, wir würden uns sehr freuen.

Der Vorstand des Fördervereins der Grundschule Allstedt

Drei erlebnisvolle Tage

Wir Schüler der Klasse 4b der Grundschule Allstedt waren vom 06.05. - 08.05.13 auf Klassenfahrt. Die Reise führte uns mit dem Zug in unsere Landeshauptstadt Magdeburg. Durch das Thema „Sachsen-Anhalt“ aus dem Sachkundeunterricht waren wir gut darauf vorbereitet. Frau Steyer hatte für diese 3 Tage ein umfangreiches Programm ausgewählt. Nach Ankunft und Bezug der Zimmer in der Jugendherberge ging es zur Stadtführung. Dom, Hundertwasserhaus (Grüne Zitadelle) und Elbufer waren Stationen.



Am Abend konnten wir zwischen Tischtennis, Tischkicker, Billard und dem Kinofilm „Nachts im Museum“ wählen. Nach einer kurzen Nacht und einem ordentlichen Frühstück starteten wir in den Elbauenpark. Wir besuchten das Schmetterlingshaus und den Jahrtausendturm. Unser Wissen über Wald und Natur wurde in einer lockeren Lehrstunde aufgefrischt. Leider mussten wir nach kurzem Aufenthalt wieder in unser Domizil zurück, weil es einfach nicht aufhören wollte zu regnen. Das Naturkundemuseum war am Nachmittag unser nächstes Ziel. Dort bekamen wir Einblicke in die heimische Tier- und Pflanzenwelt, Geologie, Mineral- und Fossilienvorkommen. Danach stärkten sich alle mit Eis und Brötchen. Anschließend packten wir unsere Badesachen, denn nach dem Abendbrot ging es in das Spaßbad „Nautilus“. Mittwoch, am Abreisetag, fuhren wir nach dem Aus-Checken in den Zoo. Danach traten wir die Heimreise an. Dies war ein (vorzeitiger) gelungener Abschluss der Grundschulzeit und wird uns in schöner Erinnerung bleiben.

Danke an Frau Steyer und den mitgereisten Eltern.

Ihre Klasse 4b

Die Faustlegende im Puppenspiel dargestellt!

Am 12.02.2013 fand in der Aula unserer Sekundarschule „Thomas Müntzer“ Allstedt das Puppenspiel „Dr. Faust“ statt. Dieses Stück dauerte 2 Unterrichtsstunden.

Der Puppenspieler, Herr Bille, brachte den 5. und 6. Klassen erst einmal die historische Person Dr. Faust nahe. Viele Schriftsteller beschäftigten sich mit dieser Legende, vor allem J. Wolfgang von Goethe. Sogar Theater und Filme verbreiteten diese Geschichte.

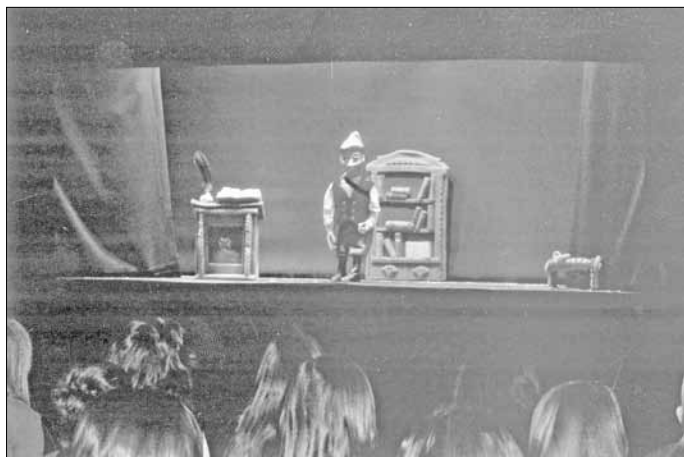
In diesem Theaterstück treffen das Gute und das Böse aufeinander. Ein kleiner Puppenheld, namens Hans Wurst, verkörpert das Gute und lässt sich auch mit List von keinem Teufel oder bösen Geist besiegen. Die Teufel tanzen sogar nach seinem Willen an und verschwinden wieder.

Durch ihn können wir auch viel lachen. Jede Situation meistert er mit Humor! Wer war eigentlich Dr. Johann Faust? Laut Aussage von Herrn Bille war er ein Alchimist, Astrologe, Theologe, Mediziner und Chemiker. Er wollte mehr wissen als andere Menschen zu dieser Zeit!! Laut Aussage der Kirche verschrieb er damals seine Seele an den Teufel. Man glaubte daran, dass Faust unter sehr komischen Umständen starb und seine Seele vom Teufel geholt wurde. Eine Legende entstand! Dabei betrog der Teufel, Mephisto genannt, Faust mit dem Tag und Nachtrythmus. Statt nach abgeschlossenen 24 Jahren, starb Faust nach 12 Jahren. Der Puppenspieler Herr Bille richtete zum Schluss warnende Worte an uns: „Lasst euch niemals mit dem Teufel ein!“

Das bedeutet für uns, dass das Gute und das Böse zum Leben dazugehören, aber Gefahren lauern überall, z. B. falsche Freunde. Dieses Theaterstück hat uns allen sehr gefallen und selbst inspiriert, ein Theaterstück einzustudieren. Die großartige Leistung von Herrn Bille und seine Bereitschaft, unsere Fragen zu beantworten, bewunderten wir.

Daniel Günther

im Namen der Klasse 6a



Förderverein der Grundschule Allstedt

Das „Staffellauf-Versorgungsteam“ leistete am 30.04.13 wieder hervorragende Arbeit. Von der Vorbereitung über die Durchführung bis hin zu den Aufräumarbeiten hatten Mitglieder und Freunde des Fördervereins alle Hände voll zu tun. Es wurden 340 Würstchen, leckere Fischbrötchen, Wiener, selbst gebackener Kuchen (gesponsert durch Frau Christa Buchmann) und diverse Getränke verkauft. Der Erlös kommt natürlich den Kindern der Allstedter Grundschule zugute.

Herzlichen Dank an die Grillmeister Marcel Stickel, Mario Aurich und Jörg Buchmann sowie Fr. A. Kamprath, Fr. Zollats, Fr. Schlabs, Mona Hartmann, Petra Schlißke, Tina Schönemann, Heike Rudolf und Undine Buchmann. Durch solche Einnahmen ist es dem Förderverein möglich die Schule bei der Realisierung ihrer Projekte finanziell zu unterstützen. Wir wünschen der Grundschule und der Stadt Allstedt als Träger der Grundschule, dass unsere Nachfolger ebenso viel Erfolg und gute Ideen haben damit die Fördervereinskasse immer gefüllt ist.

Nochmals Dank an alle die mit mir gemeinsam von 2009 bis dato immer spontanen Einsatz gezeigt haben.

Undine Buchmann



Fleißige Helfer in der AWO Kita „Rotkäppchen“

In Vorbereitung unserer „Schnupperstunden“, am 22.5. benötigten wir dringend noch fleißige Helfer, die unsere Außenanlage fit machen sollten.

Unser Aufruf blieb nicht ungehört und so konnten wir am Dienstag, den 21.05. viele fleißige Muttis und Vatis begrüßen. Es gelang in kurzer Zeit, den Rasen zu mähen. Es wurden Blumen gepflanzt, die uns freundlicherweise Blumen- und Kranzbinderei Simone Kosiol zur Verfügung stellte. An dieser Stelle vielen Dank dafür!

Es wurden die Blumenbeete in Ordnung gebracht und die Sandkiste der Jüngsten erhielt dank der Spende vom Trans-Kath Katharinenrieth neuen Sand.

Herr Peinhardt brachte schon am Freitag zuvor unsere Hecken in Form. Jede Hand wurde gebraucht und die Zeit verging sehr schnell, natürlich durfte eine kleine Stärkung dabei nicht fehlen, denn die war verdient.

Wir haben uns sehr über das große Engagement der Eltern gefreut und möchten uns noch einmal bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken.

An dieser Stelle sind zu nennen, Frau Schäfer und Herr Peinhardt, Frau Axt, Frau Bosse, Frau Eckert, Frau Koch, Herr und Frau Hesse, Frau Schmidt, Herr Wittenbecher, Herr Fahnert, Herr Kriehmig, Herr Jens Hoffmann, Herr Falk Hoffmann und der leider inzwischen verstorbene Steffen Barbazza.

Schnupperstunden im „Rotkäppchen“

Am 22.05. luden die AWO sowie Erzieher und Kinder alle Interessierten zu einem Schnuppernachmittag in unsere Einrichtung ein. Gleichzeitig wollten wir diesen Nachmittag mit einem kleinen Kinderfest umrahmen.

Trotz Dauerregen nahmen nahezu 200 kleine und große Besucher unsere Einladung an. Wir freuten uns auch, die Geschäftsführerin der AWO, Frau Scharmann, sowie Frau Hering in unserer Einrichtung begrüßen zu können. Zahlreiche interessierte Eltern, die uns demnächst ihre Kinder anvertrauen, wurden u. a. über den Alltag in der Einrichtung, informiert, dazu hatten alle Gruppen Bildmaterial ausgestellt. Es wurde über die Eingewöhnungsmodalitäten, sowie den Besuch unserer wöchentlichen Krabbelgruppe informiert. Der Essenanbieter stellte einen kleinen Imbiss zur Verfügung, um Kinder und Eltern auf unsere Vollverpflegung einzustimmen.

Zu Beginn unseres Kinderfestes wurde in den einzelnen Gruppen den Besuchern ein kleines Programm, welches die Kinder mit viel Eifer einstudiert hatten, geboten.

Alle geplanten Aktivitäten hatten wir wegen des Regens ins Innere verlegt. So erwartete die Kinder ein zaubernder Clown, eine Bastelecke, Kinderschminken und eine Kinderdisco, sowie ein Glücksrad. An allen Ständen herrschte ein reger Andrang. Natürlich hatte unser Clown alle Hände voll zu tun, jedem Kind ein lustiges Tier aus einem Luftballon zu modellieren. Am Schminktisch kamen die fleißigen Helfer, Frau Nancy Karlstedt und Frau Nicole Hesse nicht zur Ruhe, denn jeder wollte ein lustiges Gesicht. In der Kinderdisco, von unserem Opa Schorschi, steppte der Bär, denn hier war Stimmung angesagt und wer sich stärken wollte, hatte dazu auch Gelegenheit. Leider war unserer leckerer Kuchen viel zu schnell aufgebraucht.

Dank sagen wir all denen, die mithalfen, diesen Nachmittag zu gestalten.

Wir hoffen, dass alle Anwesenden einige angenehmen Stunden in unserer Einrichtung verbracht haben. Uns hat es wie immer Freude bereitet, mit Ihnen allen zu feiern aber auch anregende Gespräche zu führen, sofern es möglich war.

Wir freuen uns schon auf unseren nächsten Höhepunkt mit Ihnen - unser Familienpicknick

Viele leckere Äpfel vom Obsthof Goldschmidt für unsere Einrichtung

Wir möchten diese Stelle dafür nutzen, und uns recht herzlich beim Obsthof aus Beyernaumburg bedanken.

Hier werden wir immer mit wertvollen Vitaminen in der kalten Jahreszeit versorgt. Die Kinder greifen sehr gern zu den schmackhaften Äpfeln.

Wir hoffen auch in diesem Jahr auf eine reiche Ernte.

Heike Frohn und Christel Kamprath

Aus der Heimatgeschichte berichtet

Es stand in der „Allstedter Zeitung“

27. Juni 1903 vor 110 Jahren

Am Dienstag, dem 14. Juli wird für den Amtsgerichtsbezirk Allstedt, in Allstedt, ein Eichtag abgehalten, wie solche zur Erhaltung der Richtigkeit von Maßen und Gewichten für den öffentlichen Verkehr angeordnet sind. (Längenmaße, Flüssigkeitsmaße, Trockengemäße, Gewichte und Waagen) ... sind im Ratskeller-saale dem Eichmeister zur Prüfung vorzulegen ... an den folgenden Tagen wird in den Verkaufsgeschäften eine Revision durch den Eichmeister vorgenommen werden, ob die im Verkehr befindlichen Maße, Gewichte und Waagen vorschriftsmäßig zur Eichung gelangt sind.

30. Juni 1903, vor 110 Jahren

Unser „Borntal“ war gestern das Ziel vieler Ausflügler, sodass viele einen Sitzplatz nicht mehr bekommen konnten. So hatten sich u. a. auch die Gesangsvereine aus Heygendorf-Schaafsdorf, Kalbsrieth und der hiesige „Männerchor“ dort eingefunden und liessen manches schöne Lied erklingen.

Der Liebe Lohn

Das Flussufer ungenannt hat blühende Wiesen und ließ viele Blumen und Kräuter sprießen

Das Handeln lag im Wandel der Jahreszeit was in Liebe vom Verstande befreit

Da liegt in den Armen eine schöne Maid denn es war die ergreifende Frühlingszeit

Adonis war vom Umfeld entzückt und hat bei Sinnen die schönste Blume gepflückt

Rings um war alles so still und stumm man hörte nicht einmal der Bienen Gebrumm

Die Natur hatte zum Zeitpunkt sie erkoren denn es wurde danach ein Kindlein geboren

Es passierte nicht nur zum SpaÙe denn die Blume steht heute noch in der Vase

Alexander Reinhard Schröter

Allstedt im Mai 2000

Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hauptbrandinspektor Ronald Hahn,
Thomas-Müntzer-StraÙe 9
06542 Allstedt
Tel. 034652 733

Stellv. Wehrleiter: Hauptbrandmeister Siegfried Hahn
Thomas-Müntzer-StraÙe 11
06542 Allstedt
Tel. 034652 727

Aus der Feuerwehrchronik berichtet

30. Juni 1853, vor 160 Jahren

Instruktionen für die Feuerlöschinspektoren

Pflichten und Aufgaben der Feuerlöschinspektoren

Sie bestehen darin, alles dafür zu tun, um gegen eine Feuerbrunst vorzugehen bzw. sie zu bekämpfen. Dafür Sorge zu tragen, dass alles in einem ordnungsgemäÙen Zustand ist, was für die Löschung eines Feuers benötigt wird. Genauso wie die Ausbildung und die entsprechenden Übungen mit den Feuerwehrmännern.

Hierin wird auch auf eine Ministerial-Bekanntmachung vom 26. September 1850 in Nr. 80 der Weimarer Zeitung hingewiesen.

1. Juli 1883, vor 130 Jahren

Bericht über die Revision der Feuerwehr nebst Feuerlöschgerätschaften

Allstedt besitzt ein Steigerhaus nebst zwei vollständig ausgerüsteten und ausgebildeten Feuerwehren aus 104 Mann.

Im Einsatz

Zu einem außergewöhnlichen Einsatz wurden am Donnerstag, dem 2. Mai 2013, die Allstedter Kameraden gerufen. Gegen 17.35 Uhr erfolgte der Alarm und man wurde mit dem Löschzug nach dem Ortsteil Mittelhausen beordert, wo es galt einer Person in Notlage zu helfen. Entsprechende amtliche Stellen mussten angefordert werden.

Ausscheid um den Stadtpokal

Der Sportplatz des Ortsteiles Mittelhausen war Austragungsort des Pokalwettkampfes der Wehren der Stadt Allstedt. Alle Kategorien, von der Jugend- über die Frauen- und Männerwehren waren alle vertreten. 14 Wehren waren diesem Aufruf gefolgt. Mittelhausen bekam in diesem Jahr den Austragungszuschlag, diese Wehr feiert ihr 130-jähriges Bestehen.

Bei den Männern siegte die Sotterhäuser Wehr. Bei den Frauen waren es die Kameradinnen aus Niederröblingen und die Jugendwehr aus Allstedt belegte Platz 1. Noch nicht gewertet wurden die kleinen Kameradinnen und Kameraden der Kinderwehr.

Termine

Die Kameradinnen und Kameraden der Kinder- und Jugendwehr treffen sich am Montag, dem 24. Juni und 8. Juli 2013, 17.00 Uhr, zur Ausbildung vor dem Feuerwehrgerätehaus. Ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist erwünscht.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich jeweils am Donnerstag, dem 13. Juni und 27. Juni 2013, 19.00 Uhr, zur Einsatzübung mit anschließender operativ-taktischer Auswertung. Eine zahlreiche Beteiligung der Mitglieder ist erwünscht.



Nachträgliche Gratulation

Unser Kamerad,
der Hauptlöschmeister
Bernhard Brestrich
feierte am 19. Mai 2013, seinen
65. Geburtstag.

Unser Kamerad, der Löschmeister
Daniel Lange
ging am 1. Juni 2013, mit seiner
Anja
den Bund für das Leben ein.

Alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt gratulieren nachträglich und wünschen alles Gute.

Die Wehrleitung

Nach Information der Wehrleitung

Angelsportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender:

Wolfgang Eckert, Tel. 0160 7625897

Stellv. Vorsitzender:

Axel Knobloch, Tel. 034652 670365

Internet: www.angelverein-allstedt.de

E-Mail: angelverein-allstedt@t-online.de

Termin

Am Samstag, dem 29. Juni 2013, rufen wir auf zum dritten Arbeitseinsatz am Vorwerksteich bzw. der Kiesgrube. Eine zahlreiche Beteiligung der Mitglieder ist erwünscht. Bitte Arbeitsgeräte mitbringen.

Ab 10.00 Uhr findet im Anglerdomizil am Vorwerksteich eine Mitgliederversammlung statt.



Heimatverein Allstedt e. V.

Kontakt:

1. Vorsitzender: Dirk Albrecht, Tel. 0178 - 55 65 750

Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. Allstedt 12 273

Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e.V.

Am Schild 17 a

06542 Allstedt

Nächste Mitgliederversammlung am 12.07. 2013, 19.00 Uhr Informationen für Mitglieder und Freunde

Wanderung ins Märzenbechertal in diesem Jahr verspätet

Aufgrund des langen Winters konnte unsere beliebte Wanderung ins Märzenbechertal in diesem Jahr erst am 13. April stattfinden. Kurz zuvor waren die Pflanzen noch unter hohem Schnee versteckt. Dies wirkte sich jedoch nicht negativ auf die Blüte aus. Die aufgrund der kühlen und trüben Witterung nur etwa 20 wanderfreudigen Heimatfreunde

und Gäste konnten vor Ort Millionen blühende und besonders kräftig gewachsene Märzenbecher bewundern.

Für die gastronomische Versorgung der Wanderer sorgte in bewährter Weise Familie Rudi Hölzel.



verdiente Rast nach Besichtigung des Märzenbechertales

Maifest in den Kirschlöchern war erneut Besuchermagnet

Auch in diesem Jahr war unser Maifest in den Kirschlöchern wieder ein voller Erfolg.

Dass das Wetter und die Temperaturen nicht ganz die Rekordwerte der vergangenen Jahre erreichten, störte dabei nicht. Immerhin kam die Sonne streckenweise hervor und die Besucher strömten in Massen zu unserem beliebten Wanderziel. Hier angekommen, stieg ihnen bereits der Duft von leckerem Kaffee, selbst gebackenem Kuchen und Deftigem vom Grill in die Nase. Auch die beliebten Fischbrötchen fehlten nicht. In Gruppen platzierte man sich auf den vorhandenen Sitzgruppen und den schönen Rasenflächen unter blühenden Kirschbäumen und genoss die freie Natur und die herrliche Stimmung. Es ist immer wieder schön, dieses anheimelnde Stückchen Erde.

Bis in die späten Nachmittagsstunden saß man beieinander und auch die Thekenbesetzung um Ursel Vollrath hatte wie immer alle Hände voll zu tun. Für die passende musikalische Umrahmung sorgte MMM H. G. Szor mit bester Technik, gutem Gespür für die richtigen Titel und einer Riesenauswahl beliebter und bekannter Melodien.

Allen, die vor und hinter den Kulissen an der Vorbereitung und Durchführung dieses schönen Festes mitgewirkt haben, sei auf diesem Wege herzlichst gedankt!

Ein großes Dankeschön geht in diesem Zusammenhang auch an folgende Helfer, Unternehmer und Vereinsmitglieder für geleistete Unterstützung:

Erich Schlenstedt, Hartmut Hron, Jochen Franke (Jolo), Helmut Lohöfener und Mitarbeiter Jürgen Friedrich, Familie Rudi Hölzel, Freiwillige Feuerwehr Allstedt.



1. Mai 2013 in den Kirschlöchern

Arbeitseinsätze

In Vorbereitung unseres Maifestes in den Kirschlöchern fand ein Arbeitseinsatz statt, um unsere teilweise morsch gewordenen Eichensitze durch neue zu ersetzen. Nach voraus gegangener Abstimmung zwischen Bürgermeister Jürgen Richter und Vereinsmitglied Hans Tetzl wurden die passend gesägten Eichensstücke mit Hilfe eines Traktors samt Hänger und entsprechender Hebetchnik aufgeladen und zu ihrem Bestimmungsort transportiert.

Dafür geht neben dem Dank an die Stadt ein herzliches Dankeschön an Landwirt Erich Schlenstedt, der die nötige Transport- und Hebetchnik und seinen Mitarbeiter Jürgen Barwicki zur Verfügung stellte. Lobend erwähnen möchten wir auch die zu diesem Arbeitseinsatz zahlreich erschienenen Vereinsmänner, die an diesem kühlen und regnerischen Tag beim Auf- und Ab-laden tatkräftig mithalfen sowie unsere Vereinsmitglieder Ernst und Karla Freyberg, die für eine deftige Stärkung der Helfer nach getaner Arbeit sorgten.



Beim Entladen der neuen Eichensitze

Zwei weitere Arbeitseinsätze dienen der notwendigen Gras-mahd in den Kirschlöchern sowie im Gallwitz'schen Hof am Markt. Organisator und Techniker Gerald Eichentopf und den

Vereinsmitgliedern, die sich dabei fleißig betätigten sowie auch den Helfern Manfred Hänsel und Rainer Jaritz, die keine Vereinsmitglieder sind, sei auf diesem Wege herzlich für ihre stete Einsatzbereitschaft zum Wohle des Vereins gedankt.

Videoaufnahmen mit unseren Heimat- und Mundartdichtern Erich Brödel und Kurt Rinkleib

Um eine Auswahl der schönsten Anekdoten und Mundartgedichte unserer beiden Heimatdichter und Vereinsmitglieder Erich Brödel und Kurt Rinkleib für uns und die Nachwelt zu dokumentieren und diese beiden Originale auch in Filmaufnahmen festzuhalten, wurde auf Anregung des Vorstandes von Horst Böhme ein Videofilm aufgenommen, der nach nochmaliger Auswahl und Bearbeitung sicher einen schönen Querschnitt aus dem umfangreichen heimatdichterischem Schaffen der beiden wiedergeben wird.

An der endgültigen Fertigstellung des Videos wird momentan also noch ein wenig gebastelt.



Kurt und Erich beim Vortragen ihrer Gedichte für das Video

Runde Geburtstage im Mai

Am 28.05. hat unser langjähriges verdientes Vereinsmitglied **Hans-Dieter Grützner (HDG)**

seinen 70. Geburtstag gefeiert.

Vorstand und Mitglieder wünschen dir, lieber Hans-Dieter, weiterhin Gesundheit, Zuversicht, Glück und Schaffenskraft!

Hoffest am 15. Juni

Die Vorbereitungen zum diesjährigen Hoffest (mittlerweile das 16.) sind abgeschlossen.

Wie immer hat das Vorbereitungsgremium unter Leitung von Hans Beyer ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm für Mitglieder und Gäste zusammengestellt.

Nach der Eröffnung wird von 10.30 bis 12.30 Uhr traditionell der musikalische Frühschoppen mit dem Kyffhäuserlandorchester der Programmauftakt bilden.

Höhepunkt im Nachmittagsprogramm ist ab 15.00 Uhr der Auftritt der Kita am Kreuzberg, danach ist schottische Dudelsackmusik angesagt, für die Kleinen gibt es Kinderbelustigungen mit Clown Ferdi, eine Sprungburg und weitere Überraschungen.

Auch gastronomisch ist alles wieder bestens vorbereitet. Zu Mittag werden traditionell Erbsensuppe mit Bockwurst und Sauerkraut sowie ein weiteres deftiges Gericht angeboten. Außerdem Gegrilltes und die beliebten Fischbrötchen.

Mit der gewohnt großen Auswahl an selbst gebackenem Kuchen und gutem Kaffee warten unsere Vereinsfrauen auf.

Am Stand des Heimatvereins Vereins kann neben diversen Andenken die neue Ausgabe unserer unterhaltsamen Vereinsbrochure „Lindenblatt für Allstedt und Umgebung“ erworben werden. Außerdem wird es wieder eine Tombola geben.

Der Traditionsverein „Allstedter Troddeldatschen e. V.“ zeigt historische Handarbeitstechniken.

Liebe Leser,
sagen Sie es Freunden und Bekannten weiter!
Der Heimatverein Allstedt freut sich zum Hoffest am 15. Juni auch auf Ihren Besuch!

Sommer-Sonnenwendfeuer am 21. Juni

Traditionell veranstaltet der Heimatverein Allstedt am 21. Juni am Schlossberg-Ehrenmal wieder das beliebte Sonnenwendfeuer. Beginn 19.00 Uhr.

Für Getränke und Deftiges vom Grill ist gesorgt.

Die musikalische Umrahmung übernimmt das Schalmeeinorchester Mönchpfeffel-Nicolausrieth.

Heimatverein Allstedt auch beim diesjährigen Lindenmarkt dabei

Zum Allstedter Lindenmarkt 2013 wird der Heimatverein am 5. und 6. Juli wieder mit einem eigenen Stand vertreten sein. Im Angebot dann u. a. das neue „Lindenblatt“!

R. Böge

Sportverein Allstedt e. V.

Abteilung Rollhockey

Abteilungsleiter Rollhockey:

Thomas Schlennstedt, Mühlstraße 4,
06542 Allstedt, Tel. 034652 12446



Rollhockey-Landesliga-Punktspieltturnier in Allstedt

Das Allstedter Eberhard-Kannegießer-Stadion war Austragungsort eines weiteren Landesliga-Punktspieltturniers und die Allstedter mussten drei Spiele, zeitversetzt, austragen.

Gegner-Nr. 1 für Allstedt war das Team vom RSC Harz. Hier waren die Allstedter spielbestimmend. Schon bis zur Halbzeitpause stand es 5 : 1 für den Gastgeber. Am Ende des Spieles wurde ein 12 : 2-Sieg verbucht. Der zweite Gegner war das Team vom SC Bison Calenberg IV. Diese Mannschaft reiste ersatzgeschwächt an, man legte sicher keinen Wert auf einen eventuellen Sieg. Halbzeitstand 4 : 0 für Allstedt. In der zweiten Spielhälfte verteidigten die Gäste gut ihr Tor und man konnte nur noch auf 5 : 1 erhöhen.

Wichtig war der Sieg gegen Calenberg.

Die SG Falkensee/Berlin war der dritte Gegner für das Heimteam ein Gegner der offiziell unbekannt war. Man merkte es an der Spielweise, die Allstedter fanden ihren Spielfaden nicht und so kam es, Halbzeitstand 2 : 3 für die Gäste, Endstand 3 : 6.

Im Allgemeinen war man allerdings mit den Ergebnissen zufrieden. Für Allstedt spielten: Marco Nickel, Vincent Richter (2), Mario Bruns (5), Uwe Schlennstedt (2), Klaus Kühnold (8), Julia Kühnold (5), Jennifer Jänecke (1) und Anika Karlstedt (2).

Allstedt in der Play-off-Runde

Nachdem die Allstedter Rollhockeyer den „Brocken“ Recklinghausen mit guter Teamarbeit, mit 6 : 5 bezwungen hatten, war man zuversichtlich in der Tabelle weiterhin unter den ersten Vier zu sein. Da bahnte sich beim Auswärtsspiel in Wuppertal, dass man mit dem Mund schon gewonnen hatte, fast ein Debakel an, man kehrte mit einem 5 : 5 nach Allstedt zurück.

Jetzt war noch ein Auswärtsspiel offen, nach Remscheid, und da konnte man nur ersatzgeschwächt anreisen. Man verlor 2 : 8. Jetzt galt es wenigstens das letzte Heimspiel, gegen den Tabellenletzten, Herten, zu gewinnen um eben in die Play-off-Runde zu kommen. Und da kam die Nachricht, dass Herten nicht kommt und am „Grünen Tisch“ die Spielwertung mit 3 : 0 Punkten und 10 : 0 Toren für Allstedt gewertet wurde. Der Weg in die Play-off-Runde stand offen. Im Halbfinale der Play-off-Runde traf Allstedt als Tabellendritter auf den Tabellenzweiten Marl-Hüls. Spieltag war Samstag, 8. Juni 2013, 15.30 Uhr, im Eberhard-Kannegießer-Stadion. Das Rückspiel in Hüls ist für Samstag, 15. Juni 2013 angesetzt. Sollte es keinen offiziellen Sieger beider Spiele geben, ist ein drittes Spiel in Hüls notwendig, gleich am Sonntag, 16. Juni 2013. Das Play-off-Finale bestreiten dann der Sieger gegen den Sieger der ersten Gruppe. Dieses Spiel findet dann am Samstag, dem 22. Juni 2013 statt. Die Allstedter müssen sich gut verkaufen, wie man so schön sagt.

hjl

SV Allstedt

Abt. Fußball

„Zurück in der Erfolgsspur - so lautet das Fazit des sportlichen Leiters Thomas Ritschel, zur Bestandsaufnahme der Situation in der 1. Mannschaft im Regenmonat Mai.

Pokalfinale und Tabellenführung so lautet das Fazit. Das Pokalfinale findet übrigens am 15.06.2013 - 15:00 Uhr in Blankenheim statt. Wir hoffen auf die breite Unterstützung aller Fans, Freunde und Familienmitglieder aller Allstedter. Fußballgeschichte wurde am Pfingstwochenende geschrieben. Erst schoss Enrico Siedel 8 Tore beim 17 : 0 über die 2. Mannschaft von Romonta Stedten und dann gewann unsere 1. Mannschaft am Pfingstmontag in einer an Spannung nicht zu übertreffenden Partie, das Pokalhalbfinale gegen die Mannschaft vom MSV Eisleben mit 8 : 7 nach Elfmeterschießen.

Nun ist das Double greifbar nah, allerdings haben wir noch nichts erreicht, es fehlen noch 4 Spiele zum Triumph - so Trainer Michael Walther.

Nicht so richtig in Schwung kommt unsere Frauenmannschaft in der Landesliga. Nur gegen Abus Dessau konnte man mit 3 : 2 gewinnen. Um so größer ist die Vorfreude auf den 2. Lindencup der Frauen, welcher dieses Jahr in Wolferstedt stattfindet, da durch die geplanten Baumaßnahmen auf dem Allstedter Sportplatz keine sanitären Anlagen zur Verfügung stehen würden.

Das dreitägige Kleinfeldturnier findet vom 28.06. bis 30.06.2013 statt. An dieser Stelle gilt unser Dank den Verantwortlichen vom SV Rohndetal Wolferstedt, die diese Ausweichmöglichkeit ermöglichen.

Auf Kreismeistertour sind unsere C-Junioren. Mit dem 3 : 2 beim SV Welbsleben, ist unseren Junioren der 2. Titel im zweiten Jahr kaum noch zu nehmen.

Durch diverse Spielverschiebungen im Jugendbereich, haben all unsere Jugendmannschaften noch diverse Nachholspiele zu absolvieren!

Der Ausflug der Alten Herren zu Borussia Hannover war kameradschaftlich ein voller Erfolg. Im Sportlichen musste man sich gegen die Ü 32-Mannschaft von Borussia allerdings 1 : 6 geschlagen geben.

Bei schönem Grillwetter verbrachten die Alten Herren gemeinsam mit den Freunden von Hannover ein sehr schönes Wochenende.“

MfG

Maik Walther

www.sv-allstedt.de

Kleingartenverein „Schloßblick“ e. V. Allstedt



Vorsitzender Herr Rensch, AWG Nr. 18
Tel. 549, 06542 Allstedt

Juni feucht und warm -
macht den Bauer nicht arm.
Juni 2013

Liebe Vereinsmitglieder,
unsere nächste Vorstandssitzung findet erst Ende September 2013 statt.

Wer vorher Anfragen an den Vorstand hat, kann gern unter o. a. Telefonnummer sich melden.

Leider mussten wir die Gartenbegehung am Sonntag, dem 02.06.2013 wegen schlechten Wetters um eine Woche verschieben. Deshalb erscheint die Information darüber erst in der Ausgabe Juli/August 2013.

Hinweis: In den Anlagen „Zwinger“ und „Hornberg“ haben wir noch preiswert Gärten (30,00 EUR/Jahr) zu verpachten. Bitte bei Interesse an o. a. Anschrift wenden.

Hinweis: Wasser- und Stromgeld sind umgehend auf die entsprechenden Konten zu überweisen. Dies ist grundsätzlich Bringspflicht für alle Mitglieder.

Garten allgemein:

- Rosenzeit: Düngen und verblühte Blüten abschneiden
- Verlängern Sie die Blütezeit, indem Sie verblühte Blüten entfernen
- Blattverlierende Hecken können Ende des Monats geschnitten werden
- Pflanzen, die schon geblüht haben, können geteilt und umgepflanzt werden
- Geben Sie morgens Wasser, abends kann Schimmel entstehen
- Schädliche Insekten bekämpfen
- Nichts mehr im Teich pflanzen
- Schneiden Sie jetzt verblühte Stauden zurück und gönnen Sie Ihnen anschließend eine Extraportion Dünger

Pflanzenkunde Rhododendron

Für sandige und humose Böden gibt es kaum pflegeleichtere Ziersträucher als die herrlich blühenden Rhododendren. Durch Veredelung auf kalktolerante Unterlagen gedeihen Sie auf allen Böden.

Mit freundlichem Gruß

H. Rensch

Vereinsvorsitzender

Rassegeflügelzüchterverein Allstedt 1890 e. V.

Vorsitzender: Rolf Klausing, Tel. 034652 12249
Nienstedter Str. 52a
06542 Allstedt OT Wolferstedt

Hähnekrähen zu Christi Himmelfahrt

Wie alljährlich, organisierte auch in diesem Jahr der Vereinsvorstand des RGZV Allstedt 1890 e. V. traditionsgemäß zum Himmelfahrtstag ein Hähnekrähen als gesellige Zusammenkunft in seiner Gemeinschaftszuchtanlage „Am Birkenwäldchen“. Neben dem alltäglichen züchterischen „Ernst“ soll und muss das gesellige Zusammenleben und die Züchtergemeinschaft gefördert werden. Außer der monatlichen Versammlung, Gemeinschaftsfahrten zu Rassegeflügelausstellungen oder Züchterveranstaltungen dienen solche Zusammenkünfte dem Zusammenhalt und der Festigung der Vereinsgemeinschaft.

15 Vereinsfreunde fanden sich am Donnerstag, dem 9. Mai gegen 8.00 Uhr mit ihren Prachtkerlen (Hähnen) in der Zuchtanlage ein. Um dem Spektakel Wettkrähen einen Anreiz und wettbewerbsmäßigen Anstrich zu geben wurden 4 Preise ausgelobt und die gemeldete Kollektion in die 4 Klassen jugendliche Züchter, große Hühner, Zwerghühner und Urzwerge eingeteilt.

Im Wettbewerb befanden sich 2 Hähne der Großrassen, 8 Zwerghähne und 4 Urzwerge. Als Wettbewerbslänge wurde 1 Stunde von 9 bis 10 Uhr festgelegt. Vier Vereinsfreunde betätigten sich als Juroren und notierten fair und gerecht jeden Hahenschrei. Nach einer Stunde um 10.00 Uhr beendete der Oberschiedsmann den Wettbewerb und wertete die Notierungen aus. Die Auswertung ergab folgendes Ergebnis: 2 Hähnen (Federfüßiger Zwerg u. Zwerg-Rhodeländer) hat die fremde Umgebung die Stimme vollkommen verschlagen, sodass sie keinen Ton/Schrei herausbrachten; Sieger in der Klasse der Hühner wurde der Hahn in Käfig Nr. 2, ein Hamburger Silberlack von Rene Polte; in der Klasse Zwerghühner siegte der Hahn in Käfig Nr. 4, ein Zwerg-Wyandotte braun-gebändert von Wolfgang Hierse und in der Klasse der Urzwerghühner siegte der Zwerg-Phönix orangefarbig von Adelbert Knobloch. In der Jugendklasse konnte unser Jugendfreund Florian Polte mit seinem Zwerg-Hamburger Silberlack den Preis in Empfang nehmen.

In angeregter Unterhaltung über dies und alle Welt verging die Zeit und man ist sich wieder näher gekommen, hat Gedanken, Meinungen und Erfahrungen ausgetauscht. Leider wird der Kreis von Jahr zu Jahr immer kleiner. Deshalb würden wir uns über neue Interessenten besonders freuen und laden jeden in unsere Runde zum Mitmachen gern ein. Ansprechpartner ist unser Vorsitzender Rolf Klausing, Nienstedter Str. 52a, 06542 Wolferstedt, Tel. 034652 12249.

Die monatliche Versammlung findet jeden ersten Donnerstag im Monat 19.00 Uhr in der Bahnhofsgaststätte Allstedt statt. Wer Freude an schönem Rassegeflügel hat und gern unter Gleichgesinnten ist sollte sich nicht scheuen einmal den Kontakt zu unserem Verein oder unsere Mitglieder aufzunehmen.

Klaus Hasselbarth

**Großes Frauenfußballturnier
2. Linden-Cup**

28. - 30.06.2013 in Wolferstedt

Freitag:

18:00 Uhr Großfeldspiel SV Allstedt Frauen - SpG
Allstedt/Wolferstedt AH
20:00 Uhr Disco mit Dj Örny

Samstag:

09:00 Uhr Turnieröffnung durch den Bürgermeister
09:30 Uhr Beginn der Turnierspiele
18:00 Uhr Großfeldspiel
20:00 Uhr Disco mit Showeinlagen

Sonntag:

09:30 Uhr Turnierspiele
12:00 Uhr Siegerehrung



Für die Kinderbetreuung und das leibliche Wohl ist an allen Tagen gesorgt.

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher auf dem Sportplatz.

SV Allstedt

**Seniorenzentrum Haus „Am Wald“
und Haus „Schlossblick“ Allstedt**

Leiterin der Einrichtung:

Frau Elke Aulich

Karlstraße 3, 06542 Allstedt

Tel. 034652 86130

**Frühlingsfest im Allstedter Seniorenzentrum**

Lange haben die Bewohner beider Häuser darauf gewartet und nun war es endlich so weit. Die dunkle Jahreszeit ist überstanden und der Frühling zeigt sich in jeder Ecke. Das nahm die Leitung der Einrichtung zum Anlass, um ein zünftiges Frühlingsfest in die Vorbereitung zu bringen. Am Freitag, dem 26. April 2013 war es dann so weit und es konnte gefeiert werden.

Nachdem uns die erste Aprildekade in diesem Jahr mit sehr wechselhaftem Wetter überschattet hatte, wurde an diesem Tag gebangt, ob es nicht doch regnen würde. Wir hatten anfangs auch Glück. Das Fest fing mit schönem, sonnigen Wetter an und wurde durch einen Regenschauer schnell beendet. Es musste eben improvisiert werden.

Nachdem die Leiterin der Einrichtung, Frau Aulich, alle Bewohner aus beiden Häusern herzlich begrüßt hatte, wurde ein Kegeltturnier eröffnet. Die Bewohner vom Haus „Am Wald“ kegelten gegen die Bewohner vom Haus „Schlossblick“. Es wurde eifrig um jeden Punkt gekämpft und alle fieberten der Siegerehrung entgegen, welches Haus wohl gewonnen haben könnte. Am Ende hatten die Bewohner vom Haus „Schlossblick“ gewonnen und ein Pokal wurde überreicht. Außerdem erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde. Dieses will man auch wiederholen und man freut sich schon darauf. Gut Holz!

Die hauseigene Küche ließ sich auch was einfallen und es gab frisch Gegrilltes zum Mittag, was sich die Bewohner munden ließen. Alles in allem, eine gelungene Veranstaltung.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Michael Simon, der für die musikalische Umrahmung sorgte.

Dieser Artikel wurde redaktionell bearbeitet.



Ein stolzer Sieger präsentiert den Pokal.

Foto: Teubner

Volkssolidarität

Ortsgruppe Allstedt

Ansprechpartner: Freundin Hiltrud Friedrich -
Tel. 034652 670270

Öffnungszeiten des Vereinsraumes:

Montag - Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Jeden Donnerstag, ab 14.00 Uhr, findet in unserem Vereinsraum ein Rommee-Nachmittag statt. Alle interessierten Senioren sind dazu recht herzlich eingeladen.

Veranstaltungen im Juni 2013

Mittwoch, 12. Juni 2013, 13.00 Uhr

Für den heutigen Tag ist eine Radtour eingeplant. Näheres von Freundin Friedrich.

Mittwoch, 19. Juni 2013, 14.00 Uhr

Zu Besuch in unserem Vereinsraum ist heute die Polizei. Herr Heidicke spricht über Gefahren im Alter, sei es im Verkehr oder Belästigungen bei Haustürgeschäften.

Mittwoch, 26. Juni 2013, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier des Monats Juni laden wir alle Senioren ein, die schon Geburtstag hatten und auch die den Ehrentag noch begehen. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten. Änderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

Geburtstagsgratulation

Spruch des Monats:

Schön ist eigentlich alles,
was man mit Liebe betrachtet
(Christian Morgenstern)



Wir gratulieren allen Jubilaren, die im Zeitraum 12. Juni bis 2. Juli 2013 Geburtstag haben und wünschen alles erdenklich Gute und beste Gesundheit.

Frau Monika Krause, Frau Frieda Schröter, Frau Anneliese Gärtner, Frau Kerstin Loritta Ullrich, Frau Hildegard Kühnold, Frau Rita Mann, Herr Joachim Friedrich, Frau Erny Krieg und Frau Iris Herrmann.

Nach Information von Freundin Friedrich



OT Beyernaumburg/Othal

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Beyernaumburg alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 13.06.	Frau Gisela Gotsch	zum 75. Geburtstag
am 23.06.	Herrn Karl-Heinz Hofmann	zum 86. Geburtstag
am 27.06.	Frau Elisabeth Rähme	zum 84. Geburtstag
am 28.06.	Frau Gertrud Weidner	zum 95. Geburtstag
am 01.07.	Herrn Wolfgang Kloppe	zum 72. Geburtstag
am 01.07.	Frau Elfriede Schmidt	zum 78. Geburtstag
am 02.07.	Frau Hedwig Füchsel	zum 92. Geburtstag
am 02.07.	Herrn Günter Ostermann	zum 70. Geburtstag

Diakonie-Sozialstation


Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 17.06.2013 um 14.00 Uhr in der alten Schule statt.

Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan

des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.



20 Jahre Projekt 3 e. V., für uns ein Grund zum Feiern. Feiern Sie mit, wenn es am 15. Juni 2013 heißt „Manege frei“.

Ab 14:30 Uhr laden die Villa Aura und die Villa Terra zum diesjährigen Sommerfest ein. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt sowie viel Interessantes und Wissenswertes zu Projekt 3 e. V. und seinen Einrichtungen. Wir freuen uns auf Sie.

15. Juni villa aura / villa terra

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (03 46 52) 1 03 99

Ihr Medienberater
Hans-Joachim Liske
berät Sie gern.



Greifvogelattacke in der Villa Aura

Auch in unserer modernen, technisierten Zeit haben Greifvögel an Faszination nichts verloren. Davon konnten wir uns bei einem Besuch der Falkner Siegfried und Monika Kamprath aus Bernburg überzeugen. Ihr Habicht Lisa war der ungekrönte Star des Nachmittags. Die Damen und Herren der Villa Aura und der Villa Terra kannten auch keine Berührungängste, und so bekam Lisa sehr viele Streicheleinheiten.

Die vom Wald umzäunte Außenanlage der Villa Aura bot den idealen Schauplatz für interessante Geschichten und Begebenheiten rund um Jagd und Natur. Jagdhund Balu rundete diesen interessanten Nachmittag ab.

Die Villa Aura, die Villa Terra sind Einrichtung des gemeinnützigen Trägers Projekt 3 e. V. Nähere Infos unter www.projekt-3.de



Streicheleinheiten für Lisa

OT Emseloh

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Emseloh alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 15.06.	Herrn Heinz Geier	zum 72. Geburtstag
am 17.06.	Herrn Werner Kühne	zum 75. Geburtstag
am 18.06.	Herrn Siegfried Kahn	zum 72. Geburtstag
am 18.06.	Herrn Gerhard Otilie	zum 75. Geburtstag
am 21.06.	Herrn Hans Leopold	zum 77. Geburtstag
am 25.06.	Frau Gertraud Becker	zum 75. Geburtstag
am 25.06.	Herrn Franz Goldschmidt	zum 80. Geburtstag
am 27.06.	Frau Gislinde Rohland	zum 71. Geburtstag
am 01.07.	Frau Elvira Vollrath	zum 74. Geburtstag

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Veranstaltungen der Seniorengruppe Emseloh

- 13.06.2013 Delegiertenversammlung in Allstedt
- 27.06.2013 AVON-Beratung durch Frau Dell

OT Holdenstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 12.06.	Frau Erna Bensing	zum 80. Geburtstag
am 13.06.	Herrn Ekhart Schröter	zum 72. Geburtstag
am 16.06.	Frau Renate Hans	zum 73. Geburtstag
am 18.06.	Herrn Achim Deichmann	zum 73. Geburtstag
am 24.06.	Frau Regina Böttger	zum 76. Geburtstag
am 26.06.	Herrn Wilfried Löbert	zum 75. Geburtstag
am 28.06.	Frau Sonja Ringel	zum 83. Geburtstag
am 30.06.	Frau Anita Eckstein	zum 80. Geburtstag

Gottesdienste in Sittichenbach

Frauenkreis:

15.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:

19.00 Uhr jeden 2. Montag im Monat

jeden Donnerstag:

09:00 Uhr „Morgenlob“ in Sittichenbach
(außer am 27.06., 04.07.)

Sonntag, 16.06.13

08:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 30.06.13

08:30 Uhr Wortgottesfeier

Samstag, 06.07.13

17:30 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 14.07.13

08:30 Uhr Hl. Messe

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in Eisleben:

12.06.13

14:00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche;
anschl. Seniorennachmittag

13.06. - 16.06.13

72-Stunden-Aktion (17:00 - 17:00 Uhr)
(siehe Aushang und Pfarrbrief!)

14.06.13

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

23.06.13

14:00 Uhr Festhochamt in der Pfarrkirche Eisleben
zum Pfarrfest (siehe Programm!)

05.07.13

Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

06.07.13

21:00 - 23:00 Uhr „Nacht der Kirchen“

12.07.13

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

> unter: www.sanktgertrud.net

> im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 20.06.2013 um 14.00 Uhr im Haus der Vereine Holdenstedt statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Gottesdienste in Sittichenbach

Frauenkreis:

15.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:

19.00 Uhr jeden 2. Montag im Monat

jeden Donnerstag:

09:00 Uhr „Morgenlob“ in Sittichenbach
(außer am 27.06., 04.07.)

Sonntag, 16.06.13

08:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 30.06.13

08:30 Uhr Wortgottesfeier

Samstag, 06.07.13

17:30 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 14.07.13

08:30 Uhr Hl. Messe

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in Eisleben

12.06.13

14:00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche;
anschl. Seniorennachmittag

13.06. - 72-Stunden-Aktion (17:00 - 17:00 Uhr)

16.06.13 (siehe Aushang und Pfarrbrief!)

14.06.13

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

23.06.13

14:00 Uhr Festhochamt in der Pfarrkirche Eisleben
zum Pfarrfest (siehe Programm!)

05.07.13

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

06.07.13

21:00 -

23:00 Uhr „Nacht der Kirchen“

12.07.13

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

> unter: www.sanktgertrud.net

> im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

Bereitschaftsplan

des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

OT Katharinenrieth

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen

am 19.06.	Herrn Ludwig Hutterer	zum 79. Geburtstag
am 20.06.	Frau Edith Georges	zum 77. Geburtstag
am 21.06.	Frau Maria Schleichert	zum 93. Geburtstag
am 23.06.	Frau Christa Weigel	zum 86. Geburtstag



Einladung zum
Sommerfest
in Kath-rieth
22.06.-23.06.
Ein Fest für Groß und Klein.

Freitag 21.06 ab 16° Zeltaufbau danach gemütliches Beisammensein

Sonnabend 22.06. ab 19°30 Sommertanz mit DJ Nautilus

Sonntag 23.06. ab 11° Uhr Frühschoppen mit der Blaskapelle "Katharina"

Für das Leibliche Wohl ist stets gesorgt.
Heimatverein Katharinenrieth.

OT Liedersdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 29.06.	Frau Ursula Friedrich	zum 78. Geburtstag
am 29.06.	Frau Sieglinde Krieger	zum 71. Geburtstag

OT Mittelhausen/Einsdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 16.06.	Frau Edith Machlitt	zum 86. Geburtstag
am 18.06.	Frau Inge Schulze	zum 79. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Mittelhausen/Einsdorf

16. Juni 2013 um 11.15 Uhr in Einsdorf (Diamantene Konfirmation)
23. Juni 2013 um 9.00 Uhr in Mittelhausen
30. Juni 2013 um 10.00 Uhr in Allstedt
7. Juli 2013 um 10.00 Uhr in Allstedt
14. Juli 2013 um 14.00 Uhr in Mittelhausen (Verabschiedung Pfr. Hoffmann)

Frauenkreis

Donnerstag, 20. Juni 2013 um 15.00 Uhr

Kirchenchor

montags 19.30 Uhr

Seniorenfahrt 2013

Bericht steht unter Nienstedt/Einzingen

Oktober 2013: Gemeindegewahlungen

Frist für Kandidatenaufstellung beginnt

Im Oktober dieses Jahres sind in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) Gemeindegewahlungen. Neu gewählt werden die Kirchenältesten - die ehrenamtlichen Mitglieder der Gemeindegewahlungen - für eine Amtszeit von sechs Jahren.

Zur Wahl aufgerufen sind alle Kirchenmitglieder in unserer Gemeinde ab dem 14. Lebensjahr. Bis zum 30. Juni können Kirchenmitglieder ab dem 18. Lebensjahr als Kirchenälteste vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben (Informationen dazu gibt es im Pfarrhaus oder bei Pfr. Hoffmann, 034652 67534).

Aufgaben der Gemeindegewahlungen sind die Gestaltung der Gottesdienste und des gemeindlichen Lebens von der Arbeit mit Jugendlichen bis zur Seniorenarbeit.

Beraten werden vom Gemeindegewahlungenrat auch Baumaßnahmen und die Nutzung der kirchlichen Gebäude. Zudem obliegt ihm die Verwaltung der Kirchengemeinde.

Der Begriff Kirchenältester ist die traditionelle Bezeichnung für die ehrenamtlichen Leiterinnen und Leiter der Kirchengemeinde.



**Hereinspaziert, hereinspaziert,
hört, seht und staunt, was gleich passiert!
Menschen, Tiere Attraktionen,
jede Nummer wird sich lohnen!!!!!!**

So schallte es am 31.05.2013 durch die Manege zur großen Zirkusvorstellung der kleinen und großen Rohne-Racker!

Das zahlreich erschienene Publikum konnte sich vom Können der kleinen Zirkusakrobaten überzeugen. Nach vielen Wochen üben und vorbereiten, waren die Kinder froh, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Unsere kleine Entenschar, die Seelöwen, das kanadischen Wildpferd mit Dompteur, die Tiger, die Cowboys, die Seiltänzerin, die Reifenakrobaten und Jongleuren, die Schlangendame, der Zauberer, der Clown Fridolin, der Clown Peter und Peppino, der Stelzenakrobaten, die Maus, das Pferd, die Katze, die Gans, der Zauberer, die Motorkrossern und die Zirkusdirektorin verzauberten das Publikum und ließen den Nachmittag unvergesslich werden.



Die kleine Entenschar auf dem Weg zum Wasser.

Im Namen aller möchten wir uns für die Unterstützung an diesem Tag und während der Vorbereitungen bedanken. Ein großes Dankeschön gilt auch den Eltern, die so fleißig Kostüme beschafft bzw. selbst genäht haben.



Abschlussapplaus mit allen Akteuren

**Sie suchen eine Kita mit hohem Bewegungscharakter?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!
Unsere Türen stehen Ihnen täglich von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr für Besuche offen!
Ihr Kind hat die Möglichkeit vom ersten Tag bis zum Übergang in die 5. Klasse in vertrauter Umgebung zu spielen, lernen und sich wohl zu fühlen.
Bei uns wird Ihr Kind groß!
Wir bieten Ihnen ein Fahrservice für Ihr Kind an!
Fragen Sie einfach nach und wir regeln das für Sie!
Wir sind täglich zu erreichen unter: 034652 408
bzw. unter: sportkindergarten@ksbmansfeld-suedharz.de!
Die Kleinen und großen Rohne-Racker freuen sich auf Ihren Besuch!**

Antje Rübsam - Leiterin der Einrichtung

OT Niederröblingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen (Helme) alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 13.06.	Herrn Günter Schulze	zum 77. Geburtstag
am 15.06.	Herrn Gerhard Hanff	zum 82. Geburtstag
am 17.06.	Herrn Kurt Bauerfeld	zum 85. Geburtstag
am 30.06.	Herrn Harald Wäldchen	zum 70. Geburtstag
am 02.07.	Frau Helga Karl	zum 84. Geburtstag

Gottesdienste

16. Juni 2013 um 10.00 Uhr in Allstedt
 23. Juni 2013 um 14.00 Uhr (Kirmes) in Allstedt
 30. Juni 2013 um 10.00 Uhr in Allstedt
 7. Juli 2013 um 10.00 Uhr in Allstedt
 14. Juli 2013 um 14.00 Uhr in Mittelhausen (Verabschiedung Pfr. Hoffmann)

Oktober 2013: Gemeindegemeinderatswahlen

Frist für Kandidatenaufstellung beginnt

Im Oktober dieses Jahres sind in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) Gemeindegemeinderatswahlen. Neu gewählt werden die Kirchenältesten - die ehrenamtlichen Mitglieder der Gemeindegemeinderäte - für eine Amtszeit von sechs Jahren. Zur Wahl aufgerufen sind alle Kirchenmitglieder in unserer Gemeinde ab dem 14. Lebensjahr. Bis zum 30. Juni können Kirchenmitglieder ab dem 18. Lebensjahr als Kirchenälteste vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben (Informationen dazu gibt es im Pfarrhaus oder bei Pfr. Hoffmann, 034652 67534).

Aufgaben der Gemeindegemeinderäte sind die Gestaltung der Gottesdienste und des gemeindlichen Lebens von der Arbeit mit Jugendlichen bis zur Seniorenarbeit. Beraten werden vom Gemeindegemeinderat auch Baumaßnahmen und die Nutzung der kirchlichen Gebäude. Zudem obliegt ihm die Verwaltung der Kirchengemeinde. Der Begriff Kirchenältester ist die traditionelle Bezeichnung für die ehrenamtlichen Leiterinnen und Leiter der Kirchengemeinde.

Hallo Niederröblinge und Einzinger Frauen,

bevor ich zum 31. Juli 2013 die Kirchengemeinde verlasse, möchte ich noch einmal die Gelegenheit nutzen und alle, die gerne an diesem Kreis teilnehmen, noch einmal einladen und zwar zu einem Grillabend im Pfarrhaus. Getränke und Grillgut werden von mir gestellt um Mithilfe bei Salaten und anderen wird gebeten. In der Hoffnung, dass der Kreis auch zukünftig weitergeht, wollen wir miteinander an diesem Abend ins Gespräch kommen.

Mittwoch 26. Juni 2013: 19.00 Uhr, Grillabend im Pfarrgarten

OT Nienstedt/Einzingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt/Einzingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



OT Einzingen		
am 12.06.	Herrn Karl-Heinz Behm	zum 84. Geburtstag
OT Nienstedt		
am 20.06.	Frau Gertrud Wagner	zum 83. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten für Einzingen

Gottesdienste

16. Juni 2013 um 11.15 Uhr in Einsdorf („Diamantene Konfirmation“)
 23. Juni 2013 um 9.00 Uhr in Mittelhausen
 30. Juni 2013 um 10.00 Uhr in Allstedt
 7. Juli 2013 um 10.00 Uhr in Allstedt
 14. Juli 2013 um 14.00 Uhr in Mittelhausen (Verabschiedung Pfr. Hoffmann)

Diakoniekreis, Montag 1. Juli 2013 um 14.00 Uhr in der Erdachse

Hallo Niederröblinge und Einzinger Frauen,

bevor ich zum 31. Juli 2013 die Kirchengemeinde verlasse, möchte ich noch einmal die Gelegenheit nutzen und alle, die gerne an diesem Kreis teilnehmen, noch einmal einladen und zwar zu einem Grillabend im Pfarrhaus. Getränke und Grillgut werden von mir gestellt um Mithilfe bei Salaten und anderen wird gebeten. In der Hoffnung, dass der Kreis auch zukünftig weitergeht, wollen wir miteinander an diesem Abend ins Gespräch kommen.

Mittwoch 26. Juni 2013: 19.00 Uhr, Grillabend im Pfarrgarten

Oktober 2013: Gemeindegemeinderatswahlen

Frist für Kandidatenaufstellung beginnt

Im Oktober dieses Jahres sind in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) Gemeindegemeinderatswahlen. Neu gewählt werden die Kirchenältesten - die ehrenamtlichen Mitglieder der Gemeindegemeinderäte - für eine Amtszeit von sechs Jahren. Zur Wahl aufgerufen sind alle Kirchenmitglieder in unserer Gemeinde ab dem 14. Lebensjahr. Bis zum 30. Juni können Kirchenmitglieder ab dem 18. Lebensjahr als Kirchenälteste vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben (Informationen dazu gibt es im Pfarrhaus oder bei Pfr. Hoffmann, 034652/67534).

Aufgaben der Gemeindegemeinderäte sind die Gestaltung der Gottesdienste und des gemeindlichen Lebens von der Arbeit mit Jugendlichen bis zur Seniorenarbeit. Beraten werden vom Gemeindegemeinderat auch Baumaßnahmen und die Nutzung der kirchlichen Gebäude. Zudem obliegt ihm die Verwaltung der Kirchengemeinde. Der Begriff Kirchenältester ist die traditionelle Bezeichnung für die ehrenamtlichen Leiterinnen und Leiter der Kirchengemeinde.

Senioren unterwegs - Schwarzwaldreise 2013

In diesem Jahr stand für die Senioren aus den Gemeinden von Pfr. Hoffmann der Schwarzwald auf den Programm. Ziel war das 3*superior Hotel Klosterbräustuben in Zell am Harmersbach im Ortenaukreis, dem Nordschwarzwald. Trotz der angekündigten Wetterprognose, brach man hoffnungsvoll auf, denn bisher hatte Pfr. Hoffmann beim Wetter immer Gott an seiner Seite und so sollte es auch dieses mal so sein. Als dann bereits nach knapp 45 min alle 50 Teilnehmer eingeladen waren, konnte die Fahrt gut gelaunt losgehen. Über das neue Stück A71 ging es dann auch schnell voran und als wir zum ersten Stop ansetzten, waren wir bereits kurz vor Würzburg. Dann ging es zunächst gut weiter. Selbst der Stau am Walldorfer Kreuz wurde gemeistert, so dass wir fast pünktlich zum Mittagessen in Karlsruhe waren. Pfr. Hoffmann hatte das Vereinslokal des TSV Rintheim ausgesucht, das uns mit gutem Essen versorgte und ganz in der Nähe des Bundesverfassungsgericht war, zu dem wir ja wollten. Dort angekommen ging es durch die polizeiliche Kontrolle - ein besonderes fast 20 Minuten dauerndes Erlebnis, das uns die Wichtigkeit des Ortes schon verdeutlichte. Und man mag es kaum glauben, tatsächlich kamen alle durch, sogar einer, dessen Ausweis schon ein wenig länger abgelaufen war. Dann wurden wir von Herrn Stadler abgeholt und in den Gerichtssaal geführt. In aller Sachlichkeit erzählte uns Herr Stadler von der besonderen Bedeutung und Geschichte des Gerichts. Abschließend ging es zunächst in das Besprechungszimmer der Richter, wo uns auch die kaminroten Roben gezeigt wurden, die sie tragen und dann

durfte die Gruppe denselben Weg in den Saal gehen, den nur die Richter laufen und den Saal durch die berühmte Tür betreten. Beim nächsten Fernsehbericht werden sich wohl alle daran erinnern. Weiter ging es dann in den Schwarzwald, wo wir im Hotel vor der Zimmereinteilung noch mit Kaffee und Kuchen begrüßt wurden. Dann hieß es nur noch ausruhen und entspannen, das Abendessen genießen und den Tag ausklingen lassen.

Am nächsten Tag ging es auf erste Schwarzwaldtour, direkt ins Herz des Nordschwarzwald nach Triberg/St. Georgen. Nach romantischer Fahrt durch das Kinzig- und Gutachtal erreichten wir über die Bergstraße St. Georgen, wo der Besuch des Phonomuseums auf dem Programm stand. Nach herzlicher Begrüßung und Einführungsfilm ging es dann durch die imposante und faszinierende Ausstellung, die uns auch klanglich nahegebracht wurde. Um 11.58 Uhr fuhr dann die Schwarzwald, die uns durch mehr 30 Tunnel bis nach Hornberg brachte. Immer gab es dazwischen neue Einblicke in die schöne Landschaft des Schwarzwaldes. Am Bahnhof wartete unser Bus und Busfahrer Torsten hat alles vorbereitet, was zu einer kleinen Stärkung gehörte. Nach dem kleinen Schmaus ging es nach Triberg zu den Wasserfällen, die uns bereits kurz nach der Kasse mit ihrem Rauschen in den Bann zogen. Jeder ging so hoch er konnte und dann schnell zurück, da der Bus an einer Stelle parkte, wo er nicht lange stehen durfte. Dann noch einmal die romantische Straße zurück bis nach Gengenbach, wo es im Café Birnbräuer herrlichen Kuchen gab, bevor es dann quasi um die Ecke in das Franziskanerkloster ging. Dort wartete Schwester Elisabeth um uns die mit barocken Elementen geprägte Jugendstilkirche und anschließend die Herstellung von Paramenten zu zeigen.



*Johanna Stöckel, Gertrud Schmidt
u. Christa Hühnerbein bewundern
die Kunst der Stickerin*

Mit welcher Ruhe die Geduld erfordernden Arbeiten vorstatten gingen, bestaunten alle Teilnehmer und es flöbte großen Respekt ein. Gut, dass es hier die Gelegenheit gab, ein kleineres selbst gefertigtes Stück zu erwerben. Pünktlich zur Rückfahrt setzte der Regen ein und machte uns wieder deutlich, wie dankbar wir sein durften, dass wir den ganzen Tag über trockenes Wetter gehabt und so alles gut erleben konnten.

Am nächsten Morgen wieder bewölkter Himmel, dennoch gute Laune beim Frühstück. Wir fahren nach Colmar. Nur langsam hellt es sich auf, aber der Regen lässt nach und als wir in Colmar den grünen Touristenzug, der uns durch die Stadt fährt, besteigen, ist kaum noch etwas vom Nieselregen zu spüren.

Pfr. Hoffmann besorgt in der Zwischenzeit Stadtpläne für alle und ging dann zunächst mit uns auf einer vorgezeichneten Route zum Colmarer Münster. Das nur schwach lichtdurchflutete Münster (St. Martin) begeistert uns durch seine recht schlichte Art und den schönen Fenstern. Anschließend ging man gruppenweise mit Stadtplan durch Colmar und sah sich die Stadt an. So manche gingen auch in das Museum Unterlinden, um den dort ausgestellten weltberühmten Isenheimeraltar anzuschauen. Pünktlich traf man sich am Treffpunkt und machte sich bei leicht aufkommenden Sonnenschein auf entlang der elsässischen

Weinstraße. Auf einem Parkplatz in Kaysersberg überraschte uns Gerda, des Pfarrers Schwiegermutter, mit Marmor- und Sandkuchen, den ihre Tochter Anke Hoffmann noch kurz vor der Fahrt selbst gebacken hat. Weiter ging es nur noch ein kurzes Stück bis nach Beblenheim, wo Pfarrer Hoffmann ein schlichtes Lokal ausgesucht hatte, in dem wir drei verschiedenen zubereitete Flammenkuchen und Wein satt zu uns nehmen konnten. Fröhlich gelaunt und gut gestärkt verließen wir das Elsass und genossen eine schöne Fahrt zurück zum Hotel. Es kam die Hoffnung auf, endlich heute Abend nach dem Essen doch noch einen Spaziergang machen zu können, aber gegen Abend setzte erneut Regen ein und so wurde nichts mehr daraus, zumal auch an diesem Abend das Essen etwas länger dauerte.

Spannend war es am nächsten Morgen, denn es stand die Panoramafahrt in den Hochschwarzwald an. Beim Frühstück konnte man schon erahnen, dass die Morgennebel sich auflösen würden und, als wir dann die ersten Steigungen des Elztals hochfahren, erstrahlte der Schwarzwald durch das Licht der Sonne. Weiter ging es durch Freiburg und dann hinauf zum Schauinsland, wo wir einen kurzen Stop einlegten, unser Gruppenfoto machten und einen schönen Blick über den Schwarzwald genossen.



Gruppenfoto

Nächste Station war der Feldberg, das Haus der Natur. Informationen zum Schwarzwald, zu Flora und Fauna gab es hier und ein 3-D-Film zeigte uns auf interessante Weise die Natur rund um den Feldberg. Wir hätten gern noch etwas mehr Zeit dort gehabt, aber Pfr. Hoffmann hatte noch eine Überraschung vorbereitet, ein fürstliches Sonntagsessen im Hotel „Adler“ in Bärental. An der festlich eingedeckten Tafel durften wir sitzen und dann nach kurzem Appetizer, Brot mit Gänseschmalz, einen wunderschönen Blattsalat und anschließend noch unser ausgesuchtes Hauptgericht einnehmen.

Gut gesättigt ging es nun zur Bootsfahrt am Titisee. Bei immer noch sonnigem Wetter machte die sanfte Fahrt über den See allen Freude. Ein Höhepunkt aber sollte noch kommen. St. Blasien, das Prunkstück der Kirchen im Südwesten. Das Gotteshaus mit der weltweit viertgrößten Kuppel beeindruckte auch durch seine Schlichtheit. Nur eines war komisch, es war kein Führer da. Was war passiert? Pfr. Hoffmann war sich sicher, dass er angemeldet hatte und machte sich daher, nachdem die Gruppe im Inneren der Kirche Platz genommen hatte, auf die Suche nach einem Führer. Fündig wurde er im Haus des Gastes, wo der ortsansässige Gesangsverein gerade ein Fest feierte. Zusammen mit einem älteren Herrn kam er zurück und dann ging es lehrreich und geistreich zugleich bei der Führung zu. Als Dank für die schnelle Hilfe, kehrte die Gruppe anschließend noch kurz bei den Sängern ein und stärkte sich, bevor es auf die schöne Rückfahrt vorbei am Schluchtsee und durch das Jostal ging. Die Abendsonne leuchtete bereits auf so manchem Berg und färbte ihn in ein schönes Licht. Gut gelaunt und nur etwas müde erreichte wir spät unser Hotel und gingen gleich durch zum Abendessen.

Alpirsbach, Kloster und Brauerei, das war unser heutiges Ziel. Doch Pfarrer Hoffmann fuhr nicht direkt dorthin, sondern zeigte uns zunächst das romantische Harmersbachertal, bevor es

dann über den Löcherberg durch das Peterstal und über die Alexanderschanze an Freudenstadt vorbei nach Alpirsbach ging. Zunächst sahen wir uns die imposante romanische Klosterkirche an, bevor es dann durch das Dormitorium in den Kreuzgang ging. Nach diesem besonderen Anblick, bei dem allen wohl die moderne bewegliche 11 m hohe Orgel in Erinnerung bleiben wird, verließen wir den geistlichen Bereich und besichtigten die Alpirsbacher Brauerei. Nach der Führung ließen wir es uns bei der Verköstigung recht gut gehen.



Die kurze Rückfahrt entlang des Kinzigtal zeigte uns noch einmal die herrliche Landschaft des Schwarzwaldes. Im Hotel angekommen, gab es nun die Vorführung zum Backen einer Schwarzwälder Kirschtorte und anschließend natürlich Kaffee mit ebensolcher. Als Pfarrer Hoffmann um 16.00 Uhr uns allen einen schönen Nachmittag wünschte, da hatten wir endlich Zeit uns einmal den Ort Zell anzusehen oder im Bad des Hauses und der Sauna zu relaxen, denn erst um 19.00 Uhr stand das Abendessen auf dem Programm.

Langsam wird es ruhiger. Am Vormittag nur ein kurzer Spaziergang im Ort zur Keramikfabrik in Zell, die das berühmte Dekor „Hahn und Henne“ herstellt. Nach der Führung durch die Produktion hatten alle die Gelegenheit zum Werksverkauf, die einige auch nutzten. Anschließend freie Zeit in Zell, sodass man noch den Ort sich genauer anschauen oder Einkäufe tätigen konnte. Nach gutem Mittagessen im Hotel ging es dann am späten Nachmittag wieder auf Tour. Das Ziel war Durbach, der wohl bekannteste Weinort in der Ortenau, wo es badische Spitzenweine gibt. Nach herrlicher Fahrt durch Harmersbachertal und den Weinbergen, saßen wir anschließend in geselliger Runde zur Weinprobe und ließen den Nachmittag langsam in den Abend gleiten. Gut gelaunt ging es dann zurück und jeder hatte noch ein wenig Zeit, den Abend für sich zu genießen.

Oh, es ist Mittwoch, unser letzter Tag. Ein wenig Wehmut herrscht, denn die Fahrt neigt sich dem Ende zu. Fröhlich begrüßen uns früh morgens die Vögel und pfeifen uns einen herrlichen Sonntag herbei. Es scheint mal wieder so, wenn wir mit Pfr. Hoffmann unterwegs sind, dann passt das Wetter. Wieder geht es in den Hochschwarzwald, zunächst nach Weizen. Dort wartet auf uns die Sauschwänzlebahn, jene Bahn, die ... Sie bringt uns in 1 1/2 Stunden nach Blumberg, wo Busfahrer Torsten uns abholen wird. Doch zunächst erfreuen wir uns dieser herrlichen Fahrt, vorbei an der Wutach und natürlich durch die besonderen Tunnel und über den herrlichen Brücken und Viadukten.

Alles in gemächlichem Tempo. In Blumberg angekommen wurde noch kurz Pause gemacht. Würstchen essen und Schinkeneinkauf, dann ging es weiter auf schnellstem Wege nach St. Märgen - immer vor uns der Feldberg schnee-bedeckt in grellem Sonnenlicht. Zum Kaffeetrinken kommen wir pünktlich in St. Märgen an, anschließend geht es hinüber ins Klostermuseum, in dem sich die wohl bedeutendste Sammlung von Schwarzwalduhren befindet. Sie hören richtig Schwarzwald- und nicht Kuckucksuhren, denn ursprünglich gingen die Schwarzwälder nur mit „normalen“ Uhren auf Reisen, die sie in aller Welt verkauften. Dennoch sahen wir auch Kuckucksuhren und hörte auch das eine oder andere Uhrenmeisterwerk. Nach dieser schönen Führung ging die Fahrt zurück durchs Glottertal - nur leicht am Ran-

de konnte man das Haus der „Schwarzwaldklinik“ entdecken, was uns nicht störte, denn wir erfreuten uns weiterhin an diesem herrlich sonnigen Tag und schauten gern über die Höhen in die Ferne. Im Hotel angekommen erwartete uns am Abschlussabend noch ein Buffet, bevor es dann hieß: Koffer packen.

Eine Fahrt geht zu Ende. Die Koffer sind gepackt und die Rückfahrt kann nach dem ausgiebigen Frühstück bei noch gutem Wetter starten. Schnell ging es voran, selbst das Mittagessen unterwegs war zügig, so dass wir schon gegen kurz vor fünf zu Hause waren. Am Ende vielleicht ein wenig erschöpft, aber doch glücklich über das Erlebte und wieder angefüllt mit Erinnerungen an schönen Momenten, die unsere Herzen erwärmen. Und das Beste: wir haben Pfarrer Hoffmann noch einmal eine Fahrt abringen können. Auch wenn er nächstes Jahr nicht mehr unser Pfarrer ist, so werden wir ihn als „Reiseleiter“ noch einmal haben, wenn wir in der Zeit vom 28.05. bis 02.06.2014 ins Weser-Dümmer-Land fahren und dort nicht nur seine zukünftige Gemeinde, sondern auch die abwechslungsreiche Region geführt von ihm kennen lernen werden.

Kirchliche Nachrichten

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 13.06.2013 um 14.00 Uhr in der Gaststätte Agthe statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Einzinger Burschentanz 2013

Gefeiert wurde wie jedes Jahr, der traditionelle Burschentanz - ist doch klar. Am 04.05. fuhren die „Burschen“ zum Birken schlagen schon beizeiten, ab 13.30 Uhr sah man sie mit der Kapelle von Haus zu Haus dann schreiten. Am Nachmittag gönnten sich die meisten eine Pause, denn auf dem Saal waren die wenigsten - hier blieb man zu Hause. Doch am Abend zog es so manchen auf den Saal zu Musik und Tanz mit der „Bornstedter BB-Band“ - kolossal. Am Sonntag, dem 05.05. hieß es dann wieder vor zum Burschenfußballturnier - hier zählte jedes Tor. Mannschaften aus Nienstedt, Sotterhausen und natürlich auch Einzingen wünschten sich zu Beginn gutes Gelingen. WIR waren die Sieger - der Pokal blieb zu Haus alles hatte geklappt - ob beim Spiel, den Getränken oder Schmaus.

Dank an alle Mitwirkenden - ob Mann oder Frau der Burschentanz war mal wieder eine gelungene Schau. Gerne laden wir zu uns nach Einzingen ein, jeder Gast ist willkommen und soll sich bei uns freuen.

Text: Steffi Migenda



Bild: Renate Groß

Pfingstfeuer an der Erdachse

Nachdem der Burschentanz war zu Ende spuckte man am 19.05. wieder in die Hände. Aufgestellt wurden Zelte, Tische und Bänke, denn unser Pfingstfeuer loderte auf dem Kirschberg und nicht an der Schänke.

So saß man gemütlich bei Steak, Roster und Wurst und löschte mit Bier oder Alkoholfreien den Durst.

Den begehrten „Knüppelkuchen“ gab es natürlich auch, das ist bei uns an der Erdachse so Brauch.

Petrus hatte es mit uns wieder gut gemeint - keine Frage, kein Regentropfen störte uns - das kann ich euch sage.

Noch lange saß man am Feuer gemütlich und nett, denn so schnell geht ein Einziger oder Gast nicht ins Bett.

Fröhlich ging unser Pfingstfeuer zu Ende

Dank an alle Mitwirkenden und Helfer - wir klatschen in die Hände.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Höhepunkt in unseren kleinen Ort

seid wieder mit dabei und bleibt nicht fort.

Denn an der Erdachse da fühlt man sich daheim - immer gemeinsam - so soll es ewig sein!

Text: Steffi Migenda

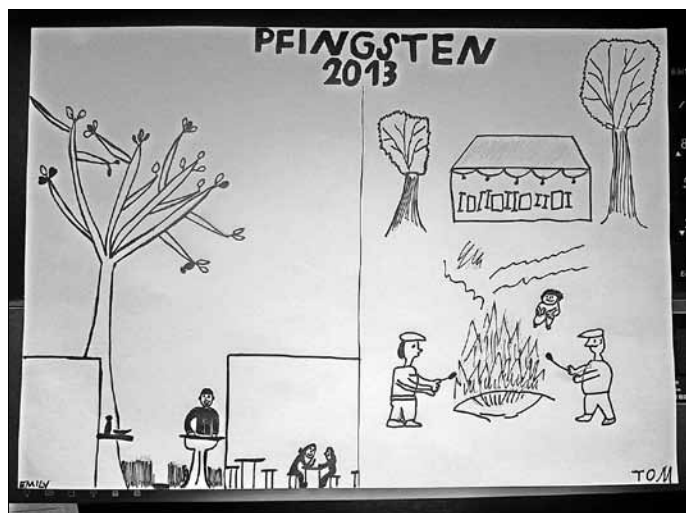


Bild: Tom Pauland, Emily Wagner

OT Pölsfeld

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 12.06.	Herrn Heinz Hopstock	zum 82. Geburtstag
am 27.06.	Frau Tea Greschner	zum 73. Geburtstag
am 29.06.	Frau Marta Horlbog	zum 86. Geburtstag
am 30.06.	Frau Beate Büchel	zum 72. Geburtstag
am 30.06.	Herrn Manfred Rohde	zum 72. Geburtstag

OT Winkel

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Winkel alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 26.06.	Herrn Lothar Gebhardt	zum 74. Geburtstag
am 27.06.	Herrn Klemens Grunzke	zum 70. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst

16. Juni 2013 um 10.00 Uhr in Allstedt
 23. Juni 2013 um 10.00 Uhr in Allstedt
 30. Juni 2013 um 10.00 Uhr in Allstedt
 7. Juli 2013 um 10.00 Uhr in Allstedt
 14. Juli 2013 um 14.00 Uhr in Mittelhausen (Verabschiedung Pfr. Hoffmann)

Seniorenkreis, Mittwoch, den 19.06.2013 um 14.00 Uhr

Oktober 2013: Gemeindekirchenratswahlen

Frist für Kandidatenaufstellung beginnt

Im Oktober dieses Jahres sind in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) Gemeindekirchenratswahlen. Neu gewählt werden die Kirchenältesten - die ehrenamtlichen Mitglieder der Gemeindekirchenräte - für eine Amtszeit von sechs Jahren. Zur Wahl aufgerufen sind alle Kirchenmitglieder in unserer Gemeinde ab dem 14. Lebensjahr. Bis zum 30. Juni können Kirchenmitglieder ab dem 18. Lebensjahr als Kirchenälteste vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben (Informationen dazu gibt es im Pfarrhaus oder bei Pfr. Hoffmann, 034652 67534).

Aufgaben der Gemeindekirchenräte sind die Gestaltung der Gottesdienste und des gemeindlichen Lebens von der Arbeit mit Jugendlichen bis zur Seniorenarbeit. Beraten werden vom Gemeindekirchenrat auch Baumaßnahmen und die Nutzung der kirchlichen Gebäude. Zudem obliegt ihm die Verwaltung der Kirchengemeinde. Der Begriff Kirchenältester ist die traditionelle Bezeichnung für die ehrenamtlichen Leiterinnen und Leiter der Kirchengemeinde.

Seniorenfahrt 2013

Bericht steht unter Nienstedt/Einzingen

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Winkel

Am Donnerstag, dem 13.06.2013 um 19.00 Uhr findet im Versammlungsraum der Gemeinde Winkel die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Bestätigung letztes Protokoll
 3. Bericht des Vorstandes für das Jahr 2012/13
 4. Kassenbericht des Schatzmeisters
 5. Bericht der Kassenprüfung
 6. Diskussion
 7. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2012/13
 8. Beschluss über die Verwertung der Jagdpachteinnahmen 2012/13
 9. Bericht der Pächtergemeinschaft
 10. Sonstiges
- Vorstand der Jagdgenossenschaft

Heimatfest in Winkel

vom 28.06.2013 bis 30.06.2013

Freitag, den 28.06.2013

21.00 Uhr Mitternachtsdisco
mit „Karl-Heinz Pescht“



Samstag, den 29.06.2013

14.00 Uhr Unsere Kinder machen ein kleines Programm
15.00 Uhr Kaffee und Kuchen
15.00 Uhr Fußball
20.00 Uhr Tanzmusik für Jung und Alt



Sonntag, den 30.06.2013

8.30 Uhr Ständchenblasen
11.00 Uhr Frühschoppen mit dem „Blasorchester Oberröblingen“
12.00 Uhr Mittagessen (Delikates und Deftiges)
14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
15.00 Uhr Märchenhaftes aus der Hirschlinde

Musikalischer Ausklang
des Heimatfestes

Es lädt herzlich ein:
Die Freiwillige Feuerwehr Winkel



Änderungen vorbehalten!

gewählt werden die Kirchenältesten - die ehrenamtlichen Mitglieder der Gemeindekirchenräte - für eine Amtszeit von sechs Jahren. Zur Wahl aufgerufen sind alle Kirchenmitglieder in unserer Gemeinde ab dem 14. Lebensjahr. Bis zum 30. Juni können Kirchenmitglieder ab dem 18. Lebensjahr als Kirchenälteste vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben (Informationen dazu gibt es im Pfarrhaus oder bei Pfr. Hoffmann, 034652 67534).

Aufgaben der Gemeindekirchenräte sind die Gestaltung der Gottesdienste und des gemeindlichen Lebens von der Arbeit mit Jugendlichen bis zur Seniorenarbeit. Beraten werden vom Gemeindekirchenrat auch Baumaßnahmen und die Nutzung der kirchlichen Gebäude. Zudem obliegt ihm die Verwaltung der Kirchengemeinde.

Der Begriff Kirchenältester ist die traditionelle Bezeichnung für die ehrenamtlichen Leiterinnen und Leiter der Kirchengemeinde.

Seniorenfahrt 2013

Bericht steht unter Nienstedt/Einzingen

Juni

Den Juni nannte man früher auch Brach-, Wetter-, Sommermond und Rosenmonat. Altbekannt sind noch Hege-, Rehbock-, Johannes- und Hundsmonat.

Zwischen dem 10. und 20. Juni kommt es in vielen Gegenden zur sogenannten „Schafskälte“, die in rauen Lagen Angst und Schrecken verbreitet. Mit ihr ist fast immer zur Schafschur zu rechnen. Eine solche späte Kälteperiode führt zu Wachstumsstockungen.

21. Juni - Sommeranfang

Sommer ist die wärmste Jahreszeit auf der nördlichen Halbkugel, vom 21. Juni bis 22. September (Tagundnachtgleiche).

Sommerlied

O Sommerfrühe blau und hold!
Es trieft der Wald von Sonnengold,
in Blumen steht die Wiese;
die Rosen blühen rot und weiß
und durch die Felder wandelt leis'
ein Hauch von Paradiese.

Die ganze Welt ist Glanz und Freud,
und bist du jung, so liebe heut
und Rosen brich mit Wonnen!
Und wardst du alt, vergiß der Pein
und lerne dich am Widerschein
des Glücks der Jugend sonnen.

(Emanuel Geibel)

24. Juni - Johannistag

Die Sommersonnenwende wird am 24. Juni, dem St.-Johannistag gefeiert. Früher wurden an diesem Tag große Holzfeuer angezündet, und es sollte Glück bringen, Holz ins Feuer zu werfen. Auch war es Brauch für junge Liebespaare, gemeinsam übers Feuer zu springen.

27. Juni - Siebenschläfer

Der bekannteste Lostag des Juni ist der Siebenschläfertag am 27. Juni. Die dazugehörige Regel besagt, dass das Wetter an diesem Tag das Wetter der nächsten sieben Wochen vorausagt.

Deshalb sollte man allerdings nicht gleich sieben Wochen Dauerregen erwarten, wenn es an Siebenschläfer einen kleinen Schauer gab. Meteorologische Statistiken zeigen aber auf, dass die Tendenz zu Niederschlägen in der folgenden Zeit größer ist, wenn es an oder besser um Siebenschläfer geregnet hat.

OT Wolferstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Wolferstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 18.06.	Frau Dora Handweg	zum 84. Geburtstag
am 22.06.	Herrn Hubert Schließke	zum 72. Geburtstag
am 24.06.	Frau Ilse Wittenbecher	zum 81. Geburtstag
am 27.06.	Herrn Herbert Schulze	zum 90. Geburtstag
am 29.06.	Herrn Horst Dietze	zum 87. Geburtstag
am 01.07.	Herrn Heinz Gebhardt	zum 85. Geburtstag
am 02.07.	Frau Hildegard Teichmann	zum 85. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

16. Juni 2013 um 10.00 Uhr in Allstedt
23. Juni 2013 um 10.00 Uhr in Allstedt
30. Juni 2013 um 10.00 Uhr in Allstedt
7. Juli 2013 um 10.00 Uhr in Allstedt
14. Juli 2013 um 14.00 Uhr in Mittelhausen (Verabschiedung Pfr. Hoffmann)

Seniorenkreis, Montag, den 17.06.2013 um 14.00 Uhr

Oktober 2013: Gemeindekirchenratswahlen

Frist für Kandidatenaufstellung beginnt

Im Oktober dieses Jahres sind in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) Gemeindekirchenratswahlen. Neu

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Burg und Schloss Allstedt

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Allstedt,

auch im Juni haben wir wieder einige Höhepunkte für Sie vorbereitet. Gehen Sie z. B. **am 29.06.** auf eine faszinierende Reise ins Mittelalter und lassen Sie sich anlässlich des 950. Jahrestages der Reichsversammlung vom altertümlichen Flair bezaubern.

Speisen Sie wie Heinrich IV. nach echten mittelalterlichen Rezepten und begegnen Sie dem mittelalterlichen Alltagsleben hautnah.

Theater und Musik sorgen für Kurzweil bis zum Beginn des mittelalterlichen Gelages mit 3 Gängen und musikalischer Umrahmung. (Infos dafür unter 034652 519 und 034652 67753)

Neuigkeiten von Burg & Schloss Allstedt

Seit 2012 ist Allstedt als Thomas-Müntzer-Gedenkstätte Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Bauernkriegsmuseen. Die Jahrestagung 2013 fand in Baltringen statt, einer für die deutsche Geschichte bedeutenden Stätte des Bauernkrieges. Wichtige Kontakte konnten zu den süddeutschen Partnern geknüpft und wichtige Kooperationsprojekte für die kommenden Jahre geplant werden. Als erster Schritt zur Ausweitung unseres Bekanntheitsgrades in diese Richtung wurde die Präsenz auf der Internetseite der Arbeitsgemeinschaft erfolgreich abgeschlossen (www.arge-dbkkm.de).

Des Weiteren sind wir seit 2012 auch Mitglied der Thomas-Müntzer-Gesellschaft. Auf der Tagung im Mai 2013 in Mühlhausen konnten wichtige offene Fragen bezüglich der Neukonzeption der Thomas-Müntzer-Dauerausstellung geklärt werden. Besonders erfreulich ist die Zusicherung des Vorstandes der Gesellschaft die Neukonzeption als wissenschaftlicher Beirat zu begleiten. Somit kann auf die Erfahrungen von Prof. Siegfried Bräuer, Prof. Günther Vogler und Prof. Hans-Jürgen Goertz zurückgegriffen werden, die als Koryphäen auf dem Gebiet der Müntzerforschung gelten. Wesentlich Schritte zur Realisierung der Neukonzeption konnten in Zusammenarbeit mit dem Landesverwaltungsamt begangen werden. In der Hoffnung, dass die Pläne zur Neukonzeption weiterhin so gut voranschreiten, kann sich Allstedt in wenigen Jahren als Thomas-Müntzer-Stätte Sachsen-Anhalts etablieren.

Hierzu benötige ich aber auch Ihre Unterstützung insbesondere um die museale Sammlung zum Thema Thomas Müntzer und seiner Wirkungs- und Rezeptionsgeschichte auszubauen: Haben Sie irgendwelche Objekte mit dem Namen oder Bildnis Thomas Müntzers oder Gegenstände zur Geschichte des Bauernkrieges?

Über Ihre Schenkungen freuen wir uns.

Als Leiter des historischen Stadtarchivs der Stadt Allstedt ist es mir ein wichtiges Anliegen, das Archiv weiter auszubauen.

Somit wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir bei meiner Aufgabe, der Wahrung des Gedächtnisses der Stadt, behilflich sein würden. Sämtliche Unterlagen, die mit der Stadtgeschichte zu tun haben, sind in unserem Archiv herzlich willkommen. Nach der Sichtung werden sie ins Archivgut übernommen und für zukünftige Generationen bewahrt.

Unser Archiv steht Ihnen selbstverständlich offen! Akten können zu den Öffnungszeiten des Schlosses eingesehen werden. Aufgrund unserer personellen Situation wäre eine Voranmeldung wünschenswert.

Wissenswertes über Burg & Schloss Allstedt

Wussten Sie, dass ...

... Allstedt dank des Reformators Thomas Müntzer der Ort des ersten deutschsprachigen Gottesdienstes war, und auch deshalb an der Straße der deutschen Sprache liegt?

Rückblick:

05. und 10.05.2013 Ausstellungseröffnungen „Neue Kunst in alten Mauern“ und „Romanik sprich(t) wörtlich“

Unsere beiden Sonderausstellungen wurden von den Besuchern sehr positiv aufgenommen. Mit der landesweiten Ausstellung „Neue Kunst in alten Mauern“ haben Sie bis zum 01.09. die Möglichkeit Werke namhafter Künstler von internationalen Rang zu erleben.

„Romanik sprich(t) wörtlich“ stellt die Geschichte einiger Sprichwörter aus der Zeit der Romanik dar. Mit ihren Aktivstationen wird sie sicherlich vor Allem auch unseren kleinen Museumsbesuchern viel Freude bereiten.

11. und 12.05.2013 Einheitlicher Öffnungstag Straße der Romanik und Internationaler Museumstag

An beiden Tagen konnten wir uns über viele Interessierte und Besucher freuen. Erstmals wurde unsere Erlebnisführung „Geheimnisvolle Räume neu entdecken“ angeboten und erfreute sich schon großer Beliebtheit. Unter anderem konnten der Torturm und der Keller des romanischen Wohnturmes besichtigt werden.

Mittelalterliche Spiele und Handwerk wurden angeboten und bereiteten unseren kleinen Gästen viel Freude.

Wir bedanken uns bei unseren Mitarbeitern, Erlebniswelt Museen e. V. und den Berliner Rittern für die tatkräftige Unterstützung!

Vorschau:

26.06.2013 Das Bibelmobil zu Gast in Allstedt ab 10.00 Uhr im Burghof

Die Bibel neu und spielerisch entdecken.

www.bibelmobil.de

29.06.2013 950. Reichsversammlung, Feier „20 Jahre Straße der Romanik“ ab 14.00 Uhr

eine Zeitreise zu Heinrich IV., mit mittelalterlicher Tafelley (Infos unter 034652 67753) und umfangreichem Rahmenprogramm, auch für Kinder

Zur Erheiterung wieder Kurioses aus den historischen Allstedter Zeitungen:

Die Städtische Bade- und Schwimmanstalt wird nach einer Bekanntmachung des Badeausschusses am morgigen Sonnabend, den 31. Mai, eröffnet werden. Eine angenehme Nachricht ist dies für alle, die dem Badesport huldigen, aber Vorsicht ist geboten, langsam zum Bade gehen, langsam entkleiden und dann sofort ins Wasser. Das erste Mal genügen 5 - 10 Minuten höchstens, später kann man länger im Wasser bleiben.

Die Wassertemperatur am heutigen Tage mittags 2 Uhr zeigte 22 Grad Celsius, eine Temperatur, die auf alle Fälle zu einem kühlen bade einladet, aber wie gesagt, Vorsicht!

(30.05.1913)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie immer möchte ich auf meine Bitte hinweisen: Sofern Sie auf Ihren Dachböden oder in Ihren Kellern interessante Objekte zur Orts-, Stadt- und Schlossgeschichte von Allstedt, von alten Betrieben und Geschäften, Fotos und Postkarten sowie zur Thomas-Müntzer-Rezeption haben, so möchte ich Sie abermals ganz herzlich darum bitten, Ihre Familienschatze für die museale Sammlung zu überreichen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Allstedt, genießen Sie den längsten Tag des Jahres, der hoffentlich mit Sonnenschein erfüllt sein wird. Falls die Sonne uns wie im Mai im Stich lassen sollte, sind Sie wie immer herzlich auf Burg & Schloss Allstedt willkommen, das jedem Wetter trotz und bei Sonne, Regen und Sturm auf Sie wartet.

*So verbleibe ich mit herzlichen Grüßen vom Schlossberg
Adrian Hartke M. A.*